Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal

altenstadt

mit limeshain, glauburg und florstadt

Ausgabe 5 • 8. Mai 2026

Anzeige

WIR GEHEN FÜR SIE DIE EXTRAMEILE!

Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

• Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt •

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

SC Rot-Weiß Altenstadt e.V.

Sport, Reha, Fitness & Freude an Bewegung. Miteinander, Austausch, Wertschätzung & neue Kontakte knüpfen.
www.sc-rotweiss.de

Altenstäter Bücherei bis August geschlossen

Die Bücherei Altenstadt ist in den kommenden Wochen wegen Umbauarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für Samstag, 29. August, dem Tag vor der traditionellen Kirchweih auf dem Platz vor der Bücherei, geplant.

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 19.05. bis 23.05.2026

Rumpsteaks	100 g	2,89 €
Gyros	100 g	1,54 €
frische Bauernbratwurst	100 g	1,79 €
gekochter Schinken	100 g	2,44 €
Fleischkäse*	100 g	1,70 €

Angebot vom 26.05. bis 30.05.2026

gewürzte Steaks	100 g	1,69 €
gemischtes Hackfleisch	100 g	1,49 €
Limeshainer Teufelchen	100 g	1,86 €
Bauernsalami	100 g	2,34 €
Käsefrikadellen*	Stück	1,60 €

Angebot vom 02.06. bis 06.06.2026

Gyrospieße	100 g	1,72 €
gemischtes Gulasch	100 g	1,69 €
Römerbratwurst	100 g	1,74 €
Feuerschinken	100 g	2,44 €
Pizzafleischkäse*	100 g	1,74 €

Angebot vom 09.06. bis 13.06.2026

Schweinelende	100 g	2,09 €
Schnitzel, auch paniert	100 g	1,74 €
Eimortadella	100 g	2,29 €
Käsegriller	100 g	1,85 €
Frikadellen*	Stück	1,50 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348

Altenstadt

Sa, 16.05.
VdK OV Altenstadt
14 h: Infonachmittag „Der Pflegestützpunkt Wetterau stellt sich vor“
Anm. erf.
Tel. 06047 1554
philipp.wagner@vdk.de
Altenstadthalle

Do, 21.05.
Gemeinde Altenstadt
18-20 h: ReparierBar
Anm. erf.
Tel. 06047 800076
reparierbar@gemeinde-altenstadt.de
Altenstadthalle

Sa, 23.05.
Kloster Engelthal
13.30-16 h: Wohltätigkeitsbasar

Fr, 29.05. - So, 31.05.
Theaterclub Ägdschen
25 Jahre Theaterclub – „Alle lieben Waldemar“
Gemeinschaftshaus Waldsdl.

So, 31.05.
Initiative für Vielfalt und Demokratie in Altenstadt e.V.
9-17 h: Waldsiedlung verschenkt – der besondere Flohmarkt im gesamten OT

Di, 02.06.
KULTURplus Altenstadt e.V.
19 h: Lesung „Der Kommisar in Wanderschuhen“
mit Tim Frühling
Gemeinschaftshaus Waldsdl.
kulturplus-altenstadt.de

Fr, 12.06.
Natur- & Kulturführer Wetterau
19 h: Mit der Waschfrau durch Lindheim
anmi@natur-kultur-wetterau.de
Treff: Drogerie Rossmann

So, 14.06.
Förderverein Waldsiedlung e.V.
17 h: Public Viewing zum Auftakt der Fußball WM 2026
Kosten: 3 €
Anm. erf.
Gemeinschaftshaus Waldsdl.
www.foerderverein-waldsiedlung.de

Limeshain

Sa, 09.05.
Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen
18.15-21.15 h: Vogelstimmenwanderung
Treff: Alte Schule

Do, 14.05.
Förderverein FFW Limeshain
10-19 h: Vatertagsfest
foerderverein@feuerwehr-limeshain.de
DGH, Schulstr. 5

So, 24.05.
Feuerwehr Himbach
11 h: Lindenfest
feuerwehr-himbach@web.de
Kulturscheune, Taunusstr. 4

Do, 04.06.
H.C. 1980 Limeshain/Altenstadt e.V.
10.30 h: Handball-Schoppen-Turnier
Sportplatz, Am Georgenwald

So, 14.06.
Schützenverein Himbach
9.45-18 h: Ausmarsch der Himbacher Schützen
larsabusch@gmail.com
Schützenhaus Himbach

Glauburg

Anm. bis Di, 26.05.
Gemeinde Glauburg
09.06., 9.30 h: Seniorenfahrt nach Miltenberg
Tel. 06041 826812

Do, 14.05.
Natur- & Kulturführer Wetterau
10-17 h: Körbe herstellen aus Gras und Binsen
Anm. erf.
anmi@natur-kultur-wetterau.de
Keltenwelt Glauburg

Do, 14.05.
FSV Glauberg
Vatertagsgrillen
Heegheimer Str. 20

Sa, 16.05. & Sa, 13.06.
TourismusRegion Wetterau
10-14 h: Sicherheit im Umgang mit Pedelec und E-Bike
Anm. erf.
Tel. 0177 7970140
Treff: Alter Bahnhof

Fr, 22.05.
Kulturhalle Stockheim
20.15 h: „Kick it like Falco“ – Tribute Band
Kulturhalle

Sa, 06.06.
FSV Glauberg
10 h: Classic Tischtennisturnier
Mehrzweckhalle Glauburg

Florstadt

Do, 14.05.
FFW Stammheim
10.30-17 h: Bauchlappen-Fest
Feuerwehr Stammheim

Do, 14.05.
20-22 h: Gisa Pauly „Windjammer“ – 20. Jubiläumsband
Tel. 06035 969935
Saal Lux, Altenstädter Str. 18

So, 17.05.
MSC Nieder-Florstadt
9.30-15.30 h: 18. Kreidlertreffen
Messeplatz, Nieder-Florstadt
msc-niederflorstadt.de

Sa, 30.05.
20-22 h: „Gegendert wird, was auf den Tisch kommt“
mit Anne Vogd
janine.fritzel@florstadt.de
Saal Lux, Altenstädter Str. 18

So, 31.05.
Ev. Kirchengem. Florstadt
10-15 h: Sonntagsflohmarkt
kirchengemeinde.florstadt@ekhn.de
Kirchgasse 12

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 18.5.26
Ausgabe 7: 23.6.26

Anzeige

„Wir gehen für Sie die Extrameile“: Erstklassiger Service in allen Immobilienbelangen

Altenstadt. Sie möchten Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück erfolgreich, schnell und unkompliziert verkaufen, vermieten oder sind auf der Suche nach einem neuen Zuhause? Oder möchten Sie Ihre Zukunft absichern, indem Sie in ein Objekt investieren, oder künftig dort wohnen, wo andere Urlaub machen? Dann sind Sie bei Jack Anderson Immobilien GmbH genau richtig.

Jack Anderson, Geschäftsführer von Jack Anderson Immobilien GmbH

Das Unternehmen in Altenstadt begnügt sich nicht mit 08/15, sondern bietet seinen Klienten das Full-Service-Paket in allen Immobilienangelegenheiten. Jack Anderson spricht in diesem Zusammenhang gerne von der „Extrameile“, die er und sein Team für seine Klienten gehen. Diese müssen sich um nichts mehr kümmern, sparen somit viel Zeit – und erhalten stets das bestmögliche Ergebnis.

So stehen die Spezialisten von Jack Anderson Immobilien GmbH von der unverbindlichen Erstberatung über die Entwicklung einer passenden Vermarktungsstrategie bis hin zur Übergabe des Objekts und auch darüber hinaus zuverlässig an Ihrer Seite. Aber auch in Sachen Energieberatung, Baufinanzierung, Immobilienteilverkauf und Kapitalanlagen sind Jack Anderson und sein Team der richtige Partner.

Profitieren Sie von der langjährigen Expertise, dem breiten Netzwerk und der individuellen Betreuung. Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten: direkt in der Immobilienagentur in der Vogelsbergstraße 43 in Altenstadt, per Videokonferenz oder auch bei Ihnen vor Ort. Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter 06047 9973080 oder finden Sie auf www.anderson-immobilien.com, www.anderson-spanien.com sowie auf Facebook und Instagram.

Übrigens: Falls Sie Eigentümer kennen, die ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen möchten, melden Sie Ihren Tipp bei Jack Anderson Immobilien GmbH – und sichern Sie sich, im Falle eines Vertragsabschlusses, Ihre großzügige Tippgeberprämie!

Gemeinde will Ehrenamt weiter stärken

Altenstadt. Bereits heute bietet die Gemeinde Altendstadt ein breites Spektrum an Unterstützung für Vereine und Ehrenamtliche. Dennoch sieht die Gemeindeverwaltung weiteres Entwicklungspotenzial.

„Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Ohne die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger wäre das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben in Altenstadt in dieser Form nicht denkbar“, betont Bürgermeister Dominic Imhof. „Unser Ziel ist es, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass Engagement fällt leichter, besser vernetzt ist und langfristig erhalten bleibt.“

Eine Vereinslotsin soll künftig als zentrale Ansprechpartnerin für Vereine fungieren, Unterstützung leisten und zur besseren Vernetzung beitragen. Darüber hinaus möchte sich Altenstadt am Landesprogramm zur Qualifizierung von Engagement-Lots*innen (E-Lots*innen) beteiligen. Diese speziell geschulten Ehrenamtlichen beraten, begleiten und vernetzen Initiativen vor Ort. „Jeder, der sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen“, erklärt Bürgermeister Imhof. Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung bei Lisa Maria Reifschneider unter Telefon 06047 8000-87 oder per E-Mail an reifschneider@altenstadt.de melden. Weitere Informationen sind auf www.altenstadt.de sowie www.deinehrenamt.de/e-lotsen verfügbar.

Zahnarztpraxis
Annica Klein
Wir arbeiten gemeinsam für Ihre Zahngesundheit
Prophylaxe · Ästhetik · moderne Zahnheilkunde
professionelle Zahnreinigung · Zahnersatz · Bleaching
Hügelstraße 37 · 61130 Nidderau-Heldenbergen
Tel. 06187 25220 · info@zahnarztpraxis-nidderau.de
www.zahnarztpraxis-nidderau.de

31. Mai

„Waldsiedlung verschenkt“ – Ressourcen schonen & Kosten sparen

Altenstadt. Am Sonntag, 31. Mai, findet von 9 bis 17 Uhr der nächste Verschenke-Tag im Altenstädter Ortsteil Waldsiedlung statt.

Wer teilnehmen möchte, stellt die zu verschenkenden Gegenstände zusammen mit einem „Zu verschenken“-Schild an diesem Tag einfach zur freien Mitnahme am Grundstück ab. Die Gegenstände sollten grundstücksnah platziert werden, um Behinderungen auf dem Bürgersteig zu vermeiden. Sperrige oder empfindliche Dinge können per Foto am Zaun beworben werden. Gegenstände, die für Kinder und/oder Tiere gefährlich werden können, dürfen nicht hinausgestellt werden. Die zurückgebliebenen Gegenstände sind nach 17 Uhr wieder zurückzuräumen. Es wird eindringlich darum gebeten, nur Dinge mitzunehmen, die mit einem „Zu verschenken“-Schild gekennzeichnet sind und für die man wirklich Verwendung hat.
Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Initiative für Vielfalt und Demokratie in Altenstadt e.V. durchgeführt. Der nächste „Waldsiedlung verschenkt“-Termin ist für Sonntag, 25. Oktober, geplant.

9. Mai • Treffpunkt: Alte Schule Hainchen

Vogelstimmenwanderung bietet Einblicke in die regionale Vogelwelt

Limeshain. Die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen e.V. lädt Familien und Naturinteressierte zu einer Vogelstimmenwanderung am Samstag, 9. Mai, ein. Treffpunkt ist um 18.15 Uhr an der Alten Schule in Hainchen (Hanauer Straße). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Seit rund 30 Jahren sind die Vogelstimmenwanderungen ein fester Bestandteil des Hainchener Frühlings. Auch diesmal wird Günter Margraf die Teilnehmenden mit anschaulichen Erklärungen durch die heimische Natur begleiten. Die etwa fünf Kilometer lange Strecke ist in rund drei Stunden gut zu bewältigen. Da die Wanderung am frühen Abend stattfindet, eignet sie sich auch gut für Familien.

Unterwegs gibt es viel zu entdecken: Schwalben und Sperlinge im Ort, Gartenrotschwanz und Steinkauz in den Streuobstwiesen, den Grauspecht im Wald sowie Goldammer und Feldlerche in der Feldflur. Neben den Vogelstimmen erfahren Groß und Klein Wissenswertes über Lebensräume und die Auswirkungen des Klimawandels.

Die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen e.V. freut sich auf viele kleine und große Entdecker; festes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen.

Ausgabe 6 erscheint am 8.6.26
Anzeigenschluss:
18.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
19.5.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 10.7.26
Anzeigenschluss:
23.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
24.6.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Anzeige

Neueröffnung in Altenstadt – BIKE-HOME24

Altenstadt. Anfang April hat das Zweiradfachgeschäft BIKE-HOME24, das in Karben ansässig war, im Altenstädter Ortsteil Waldsiedlung Neueröffnung gefeiert. Hier in der Eichbaumstraße 13a bieten Inhaber Habib Karakelle und sein Team den vollen Service rund um E-Bikes, aber auch E-Scooter und Lastenräder.

Das Sortiment umfasst aktuell mehr als 50 sowohl neue als auch gebrauchte E-Bikes von diversen Markenherstellern – und soll im Laufe des Jahres noch deutlich erweitert werden, sodass für jeden Bedarf das passende Gefährt auf Lager ist. Auf alle Räder gibt es zwölf Monate Händlergewährleistung, dazu bietet BIKE-HOME24 attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote.

Die hauseigene Werkstatt ist mit modernster Technik ausgerüstet, sodass nahezu alle Reparaturarbeiten vor Ort durchgeführt werden können. Darüber hinaus bietet das Geschäft eine große Auswahl an Zubehör und Ersatzteilen an. Zudem kann BIKE-HOME24 als zertifizierter E-Bike-Servicepartner alle Updates und Reparaturen für die Marke Bosch durchführen. Gern kauft BIKE-HOME24 auch gebrauchte E-Bikes an oder nimmt sie in Zahlung.

Habib Karakelle legt großen Wert auf persönliche Beratung und schnellen Service – Terminvereinbarungen sind auch kurzfristig möglich. Das Team von BIKE-HOME24 erreichen Sie telefonisch unter 0163 3801965 oder per E-Mail an support@bike-home24.de.

Mehr erfahren Sie auch auf der Website www.bike-home24.de.

Ruben Magalhaes Ferreira holt Bronze bei Deutschen Marathon-Meisterschaften

Altenstadt. Ruben Magalhaes Ferreira vom VfL Altenstadt hat sich in Hannover bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften einen starken dritten Platz in der Altersklasse U23 erlaufen.

Bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften erzielte Ruben Magalhaes Ferreira den dritten Platz in der Altersklasse U23 (Foto: Paulo Ferreira)

Der Athlet überquerte nach 2:51:22 Stunden (Nettozeit) die Ziellinie und stellte dabei eine neue persönliche Bestleistung auf, eine Verbesserung um rund fünf Minuten.

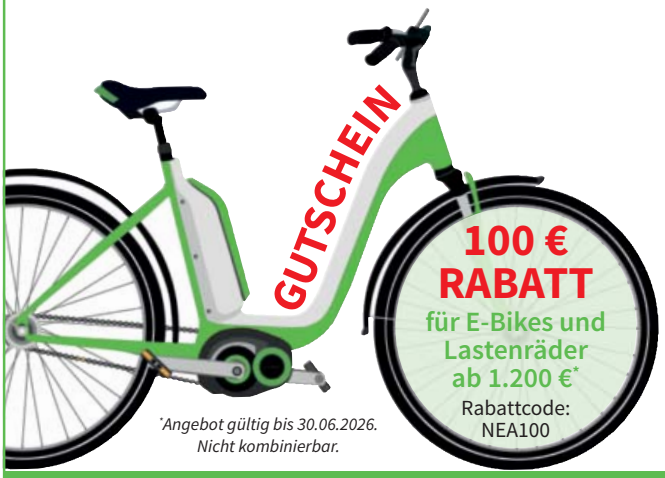
Trotz fehlender Energiezufuhr holte er die Bronzemedaille, die damit nicht nur ein persönlicher Erfolg ist, sondern auch ein Beweis für seine enorme Entwicklung, mentale Stärke und die kontinuierliche Trainingsarbeit beim VfL Altenstadt.

NEUERÖFFNUNG

BIKE-HOME24

- Gebrauchte und neue E-Bikes von diversen Fachhandelmarken
- Ankauf, Verkauf und Inzahlungnahme von E-Bikes und Lastenrädern
- Attraktive Finanzierungs- und Leasing-Angebote
- 12 Monate Händlergewährleistung auf alle gebrauchten E-Bikes
- Zubehör und Ersatzteile
- E-Bike- und E-Scooter-Service

Wir sind zertifizierter Servicepartner von Bosch eBike Systems.



*Angebot gültig bis 30.06.2026. Nicht kombinierbar.

Eichbaumstr. 13a • 63674 Altenstadt • Telefon 0163 3801965

www.bike-home24.de

Aktivität + Sicherheit + Stimulation = Lebensfreude

Wir sorgen für einen gelingenden Alltag.

Unsere Angebote in Altenstadt, Obergasse 34.

Tagespflege Altenstadt –
Gut aufgehoben in netter Gesellschaft

Tel: 06047 9979030

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz –
Ambulant betreutes Wohnen

Tel: 06047 9979045

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Dachdeckermeister
Jörg
SCHNEIDER
Bedachungen

• Steil- u. Flachdach • Wohnraumfenster
• Kupfer-Zink-Rinnen • Schieferdeckung
• TRGS 519 • Gerüstbau

Ronneburgstraße 28 • 63694 Limeshain
Tel. (06048) 952342 • Fax (06048) 9521360
Mobil (0160) 99101885 • info@joerg-schneider-bedachungen.de

BUCHTIPP

Vera Buck

Der dunkle Sommer

Nur einer weiß, was in jener Nacht geschah

Ein Haus in Italien für einen Euro: Für die deutsche Architektin Tilda ist die verfallene Villa auf Sardinien ein Glücksgriff. Sie will alle Brücken hinter sich abbrechen und stürzt sich in die Renovierung.

Doch die vermeintliche Idylle des verwinkelten Ortes trügt. Ist das Geisterdorf wirklich so verlassen, wie es den Anschein hat? Sonntags läuten die Glocken, und Unbekannte behaupten, ein Fluch liege auf Tildas Haus.

Zusammen mit dem Journalisten Enzo, der die Geschichte des Dorfes erforscht, versucht Tilda herauszufinden, was hier geschehen ist. Doch der einzige Bewohner, der mehr weiß, ist der alte Silvio. Und der schweigt beharrlich.

Als plötzlich Tildas jüngerer Bruder Nino vor ihrer Tür steht, lässt sie ihn zähneknirschend bei sich unterkommen. Er bringt Erinnerungen mit, die sie dringend vergessen will. Dann verschwindet Nino auf mysteriöse Weise. Getrieben von der verzweifelten Suche nach ihm

offenbart sich Tilda und Enzo im schroffen Hinterland der Insel eine Wahrheit, die düsterer ist als jede Geistergeschichte – und die eng mit Tildas eigener Vergangenheit verwoben scheint.

Informationen für den Kauf

Rowohlt Verlag • 384 Seiten • 17 Euro
ISBN: 978-3-4990-1685-1

Oder leihen Sie es hier aus:

Bücherei Limeshain
DGH Rommelhausen • Schulstraße 5

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 17 bis 19 h

Ranstadt und Glauburg laden zur Seniorenfahrt 70+

Ranstadt/Glauburg. Die Gemeinden Ranstadt und Glauburg veranstalten am Dienstag, 9. Juni, einen Seniorenausflug für alle Bürger*innen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, sowie für deren Partner*innen.

Die geplanten Abfahrtszeiten sind um 8.45 Uhr in Stockheim, Bushaltestelle an der Sparkasse, und um 9 Uhr in Glauberg, Bushaltestelle Schulstraße. Der Tag soll um 9.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im großen Saal des Brandschutz-, Bildungs- und Begegnungszentrums in Ranstadt beginnen. Anschließend geht es mit dem Bus nach Miltenberg, wo entweder an einer geführten Stadtbesichtigung oder an einer Schifffahrt teilgenommen werden kann. Die Gemeinden übernehmen die Kosten für Frühstück, Busfahrt und Stadtführung oder Schifffahrt. Die Teilnehmer*innen tragen lediglich einen Eigenanteil von 25 Euro pro Person und Getränke über das Frühstück hinaus; daher empfiehlt es sich, zusätzliche Getränke mitzunehmen.

Anmeldungen sind bis spätestens Dienstag, 26. Mai, bei den Gemeindeverwaltungen Ranstadt oder Glauburg möglich. Die Selbstbeteiligung ist bei der Anmeldung zu entrichten. Der Ausflug ist nicht barrierefrei; Rollatoren und Gehhilfen können im Bus mitgenommen werden, sofern sie selbständig benutzt werden können. Für Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 06041 8268-12 zur Verfügung. Das Anmeldeformular sowie weitere Details finden sich online: www.glauburg.de/veranstaltungen/index.php.

Glauberg-Funde werden wissenschaftlich aufgearbeitet

Glauburg. Mit der substanziellen Förderung durch die Hessische Kulturstiftung hat eines der zentralen Forschungsvorhaben zur Archäologie Hessens und der europäischen Eisenzeit nun wieder Fahrt aufgenommen: das Projekt „Auswertung der Glauberg-Funde“.

Ziel des auf mehrere Jahre angelegten Vorhabens ist die abschließende wissenschaftliche Gesamtvorlage der drei reichen frühkeltischen Gräber vom Glauberg, der berühmten Sandsteinstatuen sowie der Gesamtbefundlage. Im Zentrum des Projekts steht die Erarbeitung eines wissenschaftlichen Bestandskatalogs, der die Funde und Befunde erstmals systematisch dokumentiert, analysiert und kontextualisiert. Ergänzt werden soll dies durch eine digitale Edition sowie eine Sonderausstellung, welche die neuen Forschungsergebnisse auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich macht.

Das Projekt zur abschließenden Auswertung eines der bedeutendsten frühkeltischen Fundkomplexe Europas hat begonnen

JHV der Freiwilligen Feuerwehren Altenstadt

Altenstadt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung (JHV) der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Altenstadt ist im März auf ein intensives und zugleich erfolgreiches Berichtsjahr 2025 zurückgeblickt worden.

Den Jahresrückblick auf das Feuerwehrwesen teilten sich Gemeindebrandinspektor Martin Zeh sowie seine Stellvertreter Andreas Wirsing und Dominik Keßler in den Berichten auf. Die Feuerwehren wurden zu 89 Einsätzen alarmiert. Diese gliederten sich in 26 Brandeinsätze und 49 Hilfeleistungen sowie weitere Einsätze und Fehlalarme. Insgesamt leisteten die Einsatzkräfte über 3.000 Personalstunden und bewiesen dabei erneut ihre hohe Einsatzbereitschaft und Professionalität.

Die Einsatzabteilung umfasst aktuell 188 aktive Mitglieder. Besonders erfreulich ist die positive Personalentwicklung: 17 neue Einsatzkräfte konnten gewonnen werden, darunter 6 aus der eigenen Jugendfeuerwehr.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen. Besonders im Fokus stand die Auszeichnung von Michael Dietz aus dem Ortsteil Oberau, der für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Brandschutzehrenabzeichen in der Sonderstufe geehrt wurde. Mit Andreas Polzer aus Heegheim und Alexander Wolf, ehemaliger stellvertretender Gemeindebrandinspektor aus Oberau, wurden auch zwei Kameraden für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst gewürdigt.

Bürgermeister Dominic Imhof (l.) und Kreisbrandinspektor Lars Henrich (2.v.r.) ehrten mit den Gemeindebrandinspektoren unter anderem Michael Dietz (Mitte) für 50 Jahre sowie Alexander Wolf (3.v.r.) für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

VfL Altenstadt bereitet sich auf die neue Saison vor

Altenstadt. Die Leichtathletik-Abteilung des VfL Altenstadt hat vor Kurzem ihr Trainingslager in Eschwege absolviert. Insgesamt 36 Athleten aus den Altersklassen U14, U16 sowie den älteren Jahrgängen nahmen daran teil.

Trainiert wurde in verschiedenen Gruppen vom Sprint über Langsprint bis hin zur Mittel- und Langstrecke. Für Trainerin Martina Freder bedeutete die tägliche Arbeit mit vielen unterschiedlichen Leistungs- und Altersgruppen ein echtes „Jonglieren“, das jedoch sehr gut funktionierte. Ein besonderer Schwerpunkt lag im Wurfbereich: Dabei wurde in Kooperation mit Leichtathleten und Trainern aus Frankenberg gemeinsam trainiert.

Das Trainingslager war geprägt von Fleiß, hoher Trainingsqualität und einem starken Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Trotz der intensiven Belastung herrschte eine konzentrierte und gleichzeitig sehr angenehme Atmosphäre. Die Grundlage für die kommende Saison ist gelegt.

Krankengymnastik und Massagepraxis Heike Böhm
Alpha Cooling®
die neue Anti-Stress- & Regenerationstherapie und mehr
Jetzt 1x kostenlos testen!
Siemensstraße 4a
Altenstadt-Waldsiedlung
Telefon 06047 67817
Fax 06047 9880677

FRANZ GEBÄUDESERVICE
+ Teppich- und Polsterreinigung
+ Glas- und Rahmenreinigung
+ Unterhaltsreinigung
+ Solar- und Photovoltaikanlagen-Reinigung
Michael Franz Meisterbetrieb
Telefon 06047 9866071
Lerchenweg 19 • Altenstadt
info@mf-gebaeudeservice.de
www.mf-gebaeudeservice.de

FRÜHJAHRS-ANGEBOT
BEATE WEBER
OPTIC ART & AKUSTIK
Fassung & Einstärkengläser
im Vorteilspaket ab 99,–*
Fassung & Gleitsichtgläser
im Vorteilspaket ab 249,–*
* 2 MPO Brillengläser +/- 6,0 dpt., Add 3,0 + 1 Markenfassung (ausgewählte Modelle) inklusive, höhere Stärken oder hochwertigere Fassung gegen Aufpreis möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Unsere Aktion ist bis einschließlich 29.05.2026 gültig.
Beate Weber Optic & Akustik e.K.
Vogelsbergstraße 25,
63674 Altenstadt
Mo-Fr
09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:30 Uhr
jeden 1. Sa
im Monat
09:00 – 14:00 Uhr

13. Juni • Startpunkt: Flusshütte Enzheim

Kult-Fortsetzung: Bämbeltour geht in die nächste Runde

Altenstadt. Am Samstag, 13. Juni, wartet die nächste Runde der Bämbeltour auf zahlreiche Starter*innen. Nach bewährtem Konzept wird es auch diesmal mehrere Stationen entlang der Strecke geben, gute Stimmung, Musik und Verpflegung sowie natürlich jede Menge Äppelwoi.

Gestartet wird um 12.30 Uhr an der Flusshütte in Enzheim, dort, wo letztes Jahr der Abschluss stattgefunden hat. Von dort aus geht es dann wie gewohnt auf Tour durch die Stationen. An jeder Station erwartet die Teilnehmenden ein Stempel für den beliebten Bämbel-Pass, ein „Shot" und die nächste Portion gute Laune.

Den Bämbel-Pass gibt es auch in diesem Jahr für 10 Euro pro Person. Damit bekommt man die Stempelkarte (für alle Stationen), an jeder Station einen Shot, den Bämbeltour-Umhängebecher oder optional für 15 Euro pro Person alles aus dem Bämbel-Pass und den Bämbeltour-Fischerhut. Weitere Informationen sollen in Kürze folgen.

Förderverein der Janusz-Korczak-Schule blickt zurück

Altenstadt. Vor Kurzem hatte der Förderverein der Janusz-Korczak-Schule Altenstadt zu einer Mitgliederversammlung geladen, um auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Vorstandsmitglied Katja Noll stellte den Tätigkeitsbericht vor und zeigte, wie vielfältig das Engagement des Fördervereins ist. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem mehrere Kinoabende für die Schulgemeinschaft sowie die Beteiligung an Veranstaltungen.

Daneben standen der Kassenbericht und Neuwahlen auf dem Programm. Der bisherige Vorstand wurde im Amt bestätigt und mit Nadja Budszinski-Wildgrube um ein weiteres Mitglied erweitert.

(v.l.) Katja Noll, Nadja Budszinski-Wildgrube, stellvertretende Schulleiterin Anke Fißeler, Matthias Kaskel, Anja Löffel, Schulelternbeiratsvertreter Kevin Wildgrube und Schulleiterin Claudia Müller (© Förderverein der Janusz-Korczak-Schule Altenstadt)

Für 2026 plant der Förderverein unter anderem einen Aufräumtag, weitere Kinoveranstaltungen, die Teilnahme am Schulfest sowie Aktionen rund um die Einschulung und den Weihnachtsmarkt. Ein besonderes Projekt ist zudem ein geplanter Schulhofverschönerungstag, bei dem gemeinsam mit den Kindern neue Gestaltungselemente umgesetzt werden sollen.

Popchor-Kick-off erfolgreicher als erwartet

Altenstadt. Damit hatte der Gesangverein Frohsinn Oberau nicht gerechnet: Fast 60 Musikbegeisterte sind zum Kick-off des neuen Popchors gekommen. Einige brachten Chorerfahrung mit, für andere war es der allererste Schritt ins gemeinsame Singen.

Über 40 der Anwesenden waren bisher keine Mitglieder des Vereins. Das zeigt, wie groß das Interesse an einem modernen Chorformat in Oberau ist. Nach diesem erfolgreichen Kick-off finden die Popchor-Proben zunächst im zweiwöchentlichen Rhythmus von 19.30 bis 21 Uhr in der Alten Schule in Oberau statt.

Zudem hielt der Gesangverein im April seine Jahreshauptversammlung ab. In einem Bericht informierte der 1. Vorsitzende Rainer Held über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben den Vorstandwahlen standen unter anderem auch Ehrungen auf der Agenda. Gewürdigt wurde Karl-Heinz Walther für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft; weitere Jubilare sind Edgar Hauschke und Doreen Schäfer mit 25 sowie Rolf Heisel mit 40 Jahre.

HERZLICH WILLKOMMEN
IM SENIORENZENTRUM NIDDATAL!
ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.
Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:
vollstationäre Pflege und Betreuung
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Pflege dementiell erkrankter Menschen
GERNE BERATEN WIR SIE IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH!
Alloheim Senioren-Residenz „Taunusblick"
Zuseweg 1a
61194 Niddatal

BAUDEKORATION ELBRECHT GmbH
www.maler-elbrecht.de
Farbe · Tapete · Putz uvm.
.. ob von Innen oder Außen, wir verschönern Ihr Objekt! ..
Telefon: 06047-2433
Mobil: 0162-2116728
63694 Limeshain
über 35 JAHRE FÜR SIE DA
Meisterbetrieb der Maler- und Lackierer Innung

In „Der Fall des Robert M." geht die Polizei schnell von Selbstmord aus

Ab 8. Mai • Altstadt Büdingen

„SOKO-Szenario": Outdoor-Krimispiele laden zum Mitraten ein

Büdingen. Bei den Outdoor-Krimispielen der Theatermanufaktur Büdingen in der historischen Altstadt können in den kommenden Monaten wieder verschiedene spannende Fälle gelöst werden.

Nach dem Auftakt am Freitag, 8. Mai, mit „Metzger und Bäcker – zweimal Leiche lecker" geht es im Juni mit „Keine Manier im Kleingartenrevier" weiter. Dieser Fall, bei dem der stadtbekannte Richter Arno Schreiber nach seiner Geburtstagsfeier tot in einer Hollywoodschaukel aufgefunden wird, ist am Freitag, 19. Juni, und Samstag, 19. September, um 19.30 Uhr aufzuklären. Treffpunkt ist jeweils der Marktplatz.

Am Sonntag, 30. August, um 19.30 Uhr ist dann „Der Fall des Robert M." zu lösen, bei dem Robert Müller tot im Steinbruch gefunden wurde und die Polizei schnell von Selbstmord ausgeht. Treffpunkt ist das Jerusalemer Tor.

Für die Teilnehmenden gilt es, Zeugen vor Ort zu befragen und herauszufinden, wie es zu den Taten kommen konnte. Dazu werden die „Ermittler*innen" in Teams eingeteilt und haben zwei Stunden Zeit, der Wahrheit auf die Spur zu kommen. Anschließend finden sich alle wieder zusammen und der Fall wird aufgelöst.

Die Krimis finden in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information Büdingen statt. Karten gibt es per E-Mail an mail@buedingen.info, unter Telefon 06042 96370 oder online über stadt-buedingen.ticketfritz.de.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss" aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas" angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss" besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen" der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas"

Anzeige

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87
Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis
Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel
In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets
Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 2 Eintrittskarten für das Gartenfest Hanau 2026 (gilt für 1 Tag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gartenfest" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 1. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 2. Juni, benachrichtigt.

18. Juni • Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

Humorvoller Blick auf den Familienalltag: Matthias Jung live in Altenstadt

Altenstadt. Am Donnerstag, 18. Juni, erwartet das Publikum im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung ein unterhaltsames und kulinarisches Highlight: Neben dem humorvollen Programm von Matthias Jung, „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt", können sich die Besucher auf gekühlte Getränke und Cocktails sowie leckere Snacks wie Antipasti und mehr freuen.

Der bekannte Familiencoach und Bestsellerautor nimmt seine Zuschauer mit auf eine ebenso amüsante wie treffende Reise durch den Alltag von Eltern und Kindern. Zwischen Trotzphase, Medienkonsum und der Herausforderung, den Nachwuchs abends ins Bett zu bringen, erkennen sich viele Zuhörer schnell wieder. Mit viel Humor und einem feinen Gespür für die kleinen und großen Dramen des Familienlebens beleuchtet er typische Situationen, die Eltern nur allzu gut kennen. Dabei verbindet Jung seine Erfahrungen als Familiencoach mit fundiertem Wissen und gibt Denkanstöße zu Fragen, die viele Erziehungsberechtigte beschäftigen.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Auftritt der Vorgruppe Die Lehrers. Das Duo rund um die charismatischen Andi Tafel und Peter Goge bringt frischen Wind auf die Bühne – mit einem mitreißenden Mix aus Musik, Humor und interaktiven Mitmachaktionen. Ihre Songs, die bereits beachtliche Online-Erfolge erzielen konnten, holen Kinder und Familien gleichermaßen ab und laden zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen ein. Die Lehrers, ursprünglich aus Oberau stammend und deren neues Album am 22. Mai erscheint, feiern damit in Altenstadt ein echtes Heimspiel.

Für das leibliche Wohl ist mit einem kleinen Cocktail-Menü sowie leckeren Snacks ebenfalls gesorgt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Die Lehrers starten ihr Vorprogramm um 19.30 Uhr, Matthias Jung ist dann ab 20 Uhr an der Reihe.

Der Abend ist Teil der Veranstaltungsreihe „Kultur in Altenstadt 2026". Tickets für 20 Euro sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über www.altenstadt.de erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 25 Euro.

„Family-Doc" Matthias Jung kommt im Juni nach Altenstadt

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Veranstaltung mit Matthias Jung und Die Lehrers in Altenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Lehrerzimmer" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 27. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 28. Mai, benachrichtigt.

Wärmepumpe
Bis zu 70% Förderung!
Wärmepumpe auch im Bestand?
Wir beraten Sie gerne!
Ihr Meisterfachbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung bietet Ihnen persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort.
Planung, Umsetzung und Service aus einer Hand. Ihr Verlässlicher Ansprechpartner - auch nach der Installation und Wartung durch unser bewährtes Team.
VIESMANN
HOTZ
www.hotz-nidderau.de
Wallerweg · 61130 Nidderau
Telefon: 06187 - 22112

„Die Dame der Veränderung“ – eine Erzählung nach wahrer Begebenheit

Altenstadt. Mit „Die Dame der Veränderung“ hat die Altenstädter Autorin Jana C. Voelker jüngst ihr erstes Buch veröffentlicht. Der autobiografisch inspirierte Entwicklungsroman thematisiert das Aufwachsen und Erwachsenwerden unter prekären Bedingungen.

Im Mittelpunkt steht Fenna, die früh gezwungen ist, sich an instabile familiäre Verhältnisse, Fremdunterbringung und ständige Brüche anzupassen. Ängste, Sorgen und finanzielle Unsicherheit prägen ihr Leben ebenso wie das Gefühl gesellschaftlicher Ausgrenzung.

Der Roman erzählt von einem Leben im Überlebensmodus und von den unsichtbaren Folgen früher Überforderung: von Armut, Scham und dem Rückzug aus einer Gesellschaft, die wenig Raum für Verletzlichkeit lässt. Zugleich richtet sich der Blick auf innere Wandlungsprozesse – auf das langsame Erkennen eigener Bedürfnisse und den Mut, Veränderung zuzulassen.

Mit ruhiger, klarer Sprache nähert sich der Text existenziellen Fragen nach Würde, Freiheit und Selbstbestimmung. Er richtet sich an Leser*innen literarischer Gegenwartsliteratur, die sich für biografische Stoffe, soziale Realität und psychologische Tiefe interessieren.

Jana C. Voelker, geboren in der Wetterau, ist freie Autorin und Gestalterin. Ihre besondere Verbundenheit gilt der Nordsee, die in ihrem Schreiben immer wieder als Ort der Reflexion dient. Weitere Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen bietet die Website voelkeratelier.de.

Autorin Jana C. Voelker aus Altenstadt

„Die Dame der Veränderung“ ist im BoD Verlag erschienen und für 24,95 Euro im Buchhandel (ISBN: 978-3-6957-6118-0) sowie für 8,49 Euro als E-Book (ISBN: 978-3-6957-7078-6) erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 signiertes Exemplar von „Die Dame der Veränderung“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Veränderung“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 2. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 9. Juni, benachrichtigt.

Bis 1. Juni anmelden

Wetteraukreis ruft Unternehmen zur Teilnahme an hessenweiter Praktikumsaktion auf

Wetteraukreis. Unternehmen suchen immer wieder motivierte Fachkräfte, und Schüler*innen interessieren sich dafür, welche beruflichen Optionen sich ihnen nach dem Abschluss ihrer Schulzeit bieten. Damit beide Seiten zusammenkommen, beteiligt sich der Wetteraukreis auch in diesem Jahr wieder am hessenweiten Programm „Praktikumstage“ und ruft interessierte Unternehmen zur Teilnahme auf.

„Die Praktikumstage bieten für Firmen und Betriebe eine unkomplizierte Möglichkeit, junge Talente frühzeitig zu entdecken. Gleichzeitig erhalten die Schülerinnen und Schüler erste berufliche Eindrücke“, erklärt Kreisbeigeordnete Marion Götz. Daher beteilige sich der Wetteraukreis erneut auch als Arbeitgeber an diesem Projekt und rufe weitere Unternehmen zur Teilnahme auf: „Für beide Seiten stellt dieses Angebot einen Gewinn bei der Suche nach neuen Beschäftigten sowie dem geeigneten Arbeits- oder Ausbildungsplatz dar.“

Innerhalb jeweils eines Tages in die unterschiedlichsten Berufe und Unternehmen hineinzuschnuppern, ist das Ziel des hessenweiten Programms „Praktikumstage“

Der Aktionszeitraum liegt in den kompletten Sommerferien und – mit Unterrichtsbefreiung – in den drei davorliegenden Schulwochen (Montag, 8. Juni, bis Freitag, 7. August). Der Ablauf der Praktikumstage sieht vor, dass Schüler*innen ab der achten Klasse jeweils für einen Tag in ein regionales Unternehmen hineinschnuppern können. Aufgrund der Kürze lassen sich die Praktika gut in den jeweiligen Arbeitsalltag einpassen. Welche Tage und wie viele Plätze die Unternehmen anbieten wollen, ist ihnen freigestellt. Über eine digitale Plattform werden passende Schüler*innen automatisch vermittelt.

Wer sich mit seiner Firma oder seinem Betrieb für eine Teilnahme interessiert, findet alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten online auf praktikumswoche.de/wetterau. Eine Anmeldung ist bis Montag, 1. Juni, möglich. Die Teilnahme am Projekt ist sowohl für die Unternehmen als auch für die Schüler*innen kostenlos.

Die Aktion findet gemeinsam mit dem Hessischen Kultusministerium und den OloV-Regionen sowie den Partnern des Bündnisses Ausbildung Hessen statt. Gefördert werden die Praktikumstage vom Hessischen Wirtschaftsministerium und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

CUPRA
DER NEUE CUPRA
RAVAL
100 % ELEKTRISCH
BEYOND REBEL, RAVAL.
RADICAL. URBAN. ELECTRIC.
AB 249,- € MTL. LEASEN.[1]
FOLLOW
CUPRA RAVAL.
WIR SIND CUPRA.
Autohaus Wiegand GmbH
Auf dem Biehm 23 — 63654 Büdingen
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

MITTELALTERLICHE VERANSTALTUNGEN
Burg Ronneburg 2026
Ronneburg
RITTERTURNIER ZU PFINGSTEN
Mittelalter- & Kunsthandwerksmarkt

23.- 25. Mai
jeweils 11-19 Uhr
Eintrittspreise und weitere Informationen: www.burg-ronneburg.de

FENSTERBAU
H. Lorisch
FINSTRAL Fenster Haustüren Wintergärten
Montage, Reparaturen und Wartungen.
Fenster-Türen Baubedarf
FINSTRAL
zertifizierter Montage-Profi
Hangstr. 7 | 63683 Ortenberg-Eckartsborn | Fon (06046) 7245 | Fax (06046) 2432
info@lorisch-bauelemente.de | www.lorisch-bauelemente.de

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN
63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstau-schutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

ICH KAUFE
IHRE IMMOBILIE
IM MAIN-KINZIG-KREIS
– schnell, fair und ohne Makler

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.
· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant
Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.
KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

23. - 25. Mai

Großes Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg

Hoch zu Pferde geht es beim Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg wieder richtig zur Sache (© Freunde der Ronneburg e.V.)

Ronneburg. An Pfingsten, von Samstag bis Montag, 23. bis 25. Mai, findet wieder das traditionelle Ritterturnier auf der Ronneburg statt.

Atemberaubend, rasant, einzigartig, fantasievoll und international – das ist das European Horseshow Team. Die Besucher*innen können sich in eine Welt mutiger Ritter und finsterer Kreaturen entführen lassen und edle Rösser, traumhafte Kostüme sowie hohe Reitkunst erleben. Die diesjährige Show mit dem Titel „Königreich der Drachen" verspricht Spannung für Groß und Klein mit ruhmreichen Helden, viel Fantasie und einer großen Portion Spaß.

Darüber hinaus verspricht das bunte Markttreiben mit Händlern, Gauklern, Musik und Spielen allerlei Kurzweil. Auf der Bühne am Marktplatz, in den Tavernen und in der Kernburg sorgen Musikanten auf historischen Instrumenten für die stimmungsvolle Untermalung. Derweil dürfen sich die kleinen Gäste unter anderem auf Bogenschießen, Eierknacken, Ringewerfen oder ein Karussell freuen.

Das Pfingst-Ritterturnier ist an allen drei Tagen von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 15 Euro, für Kinder von 6 bis 13 Jahren, für historisch Gewandete (von Kopf bis Fuß) sowie für Bürger*innen der Gemeinde Ronneburg jeweils 9 Euro und ermäßigt für Schüler*innen, Studierende und Menschen mit Behinderung (jeweils mit Nachweis) 12 Euro. Familienkarten – je nach Anzahl der Kinder – gibt es ab 35 Euro. Parken kostet 3 Euro.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen die Veranstalter, die Freunde der Ronneburg e.V., die Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr.

Weitere Informationen gibt es auf www.burg-ronneburg.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Pfingst-Ritterturnier auf Burg Ronneburg (gilt für einen Veranstaltungstag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritterturnier" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 18. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 19. Mai, benachrichtigt.

23. Mai - 12. Juni

STADTRADELN 2026: Auf die Räder, fertig, los!

Wetteraukreis. Von Samstag, 23. Mai, bis Freitag, 12. Juni, gehen 17 Städte und Gemeinden zusammen mit dem Wetteraukreis beim STADTRADELN und dem parallel stattfindenden Schulradeln an den Start. Radelnde von Jung bis Alt können sich auf der STADTRADELN-Seite ihrer Kommune oder des Kreises anmelden. Ziel ist es, in 21 Tagen so viel und häufig mit dem Rad zu fahren wie möglich und damit der eigenen Fitness und dem Klima etwas Gutes zu tun.

Beim STADTRADELN können alle mitmachen, die in den teilnehmenden Städten und Gemeinden – Altenstadt, Bad Nauheim, Büdingen, Butzbach, Echzell, Friedberg, Glauburg, Limeshain, Münzenberg, Nidda, Niddatal, Ober-Mörlen, Ortenberg, Ranstadt, Reichelsheim, Rockenberg und Wöllstadt – beziehungsweise im Wetteraukreis wohnen, arbeiten, eine (Hoch-)Schule besuchen oder sich in einem Verein engagieren. Die Anmeldung ist einfach und kostenfrei: Online auf www.stadtradeln.de kann man sich registrieren und die eigene Stadt, Gemeinde oder den Wetteraukreis auswählen. Anschließend besteht die Möglichkeit, einem vorhandenen Team beizutreten oder ein neues Team zu gründen. Dann kann es auch schon losgehen.

Schüler*innen, Lehrkräfte und Eltern sind als Schulgemeinde gefragt, sich mit kreativen Aktionen und möglichst vielen Radkilometern am zeitgleich stattfindenden Schulradeln zu beteiligen. Dabei treten Schulen in ganz Hessen gegeneinander an und haben die Chance, für ihren Einfallsreichtum und die geradelten Kilometer durch das Land Hessen ausgezeichnet zu werden. Schulen in den teilnehmenden Kommunen können sich ebenfalls auf der STADTRADELN-Seite ihrer Stadt oder Gemeinde anmelden und dabei angeben, dass sie gleichzeitig beim Schulradeln mitmachen möchten.

Die Anmeldung sollte für beide Wettbewerbe vorrangig über die eigene Stadt oder Gemeinde erfolgen, damit die geradelten Kilometer sowohl in das Ergebnis der Kommune als auch des Wetteraukreises einfließen. Gefahrene Kilometer können im eigenen Benutzerkonto über den Browser nachgetragen werden. Der leichteste Weg, Kilometer zu erfassen, ist allerdings die STADTRADELN-App.

Am Ende der Aktion zeichnet der Wetteraukreis die kommunenübergreifend radelaktivsten Schulen, Teams und Privatpersonen sowie die beste teilnehmende Kommune aus.

Weitere Informationen gibt es online auf www.stadtradeln.de (/schulradeln-hessen) und bei der STADTRADELN-Koordination der Kommunen oder des Kreises. Die Ansprechpersonen sind auf www.stadtradeln.de/wetteraukreis zu finden.

*Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler (Mitte) mit den STADTRADELN-Koordinator*innen der Städte, Gemeinden und des Wetteraukreises*

Wildbret zur Grillsaison
Natürlich. Regional. Aus unseren Wäldern.
Zur Grillsaison bietet Wildbret besonderen Geschmack und Qualität aus der Region.
Unser Wild stammt direkt aus den Wäldern des Christinenhofs rund um Büdingen und steht für natürliche Qualität.
Ganz einfach bestellen:
www.christinenhof-forst.de

SCHERZ
Der Entsorger für alle. Natürlich auch für Privatkunden.
Containerdienst und Annahme für Selbstanlieferer
• Bauschutt • Grünabfall • Baustellenabfall • usw.
Bio-Erden & Hackschnitzel
• Gartensubstrate • Rindenmulch • Oberboden
Heegwaldstraße 22
63674 Altenstadt
0 60 47 - 955 944-0
www.scherz-umwelt.de
0 60 47 - 955 944-33
scherzumwelt

Anzeige

Auszeit vom Alltag – Auf historischen Pfaden durch Gelnhausen

Gelnhausen. Die Barbarossastadt Gelnhausen gilt als kulturhistorisches Schwergewicht. Aber den besonderen Reiz der Stadt machen die Begegnungen mit Zwergen, Elfen, Kräuterfrauen, Hübschnerinnen, Edelmännern, dem Telefonerfinder Philipp Reis und mit anderen interessanten Figuren aus. Egal, ob Besucherinnen und Besucher die Stadt und ihre wechselvolle Geschichte auf eigene Faust oder in der Gruppe entdecken möchten – Gelnhausen hat für jeden das richtige Angebot.

Themenführungen bieten die perfekte Möglichkeit, Gelnhausen (besser) kennenzulernen

Klassische Stadtrundgänge und Themenführungen mit kulturhistorischem, literarischem oder architektonischem Schwerpunkt laden zum Entdecken ein. Bei den Erlebnisführungen tauchen die Teilnehmenden hautnah in den Alltag von Menschen in verschiedenen Epochen ein. Wer lieber selbst aktiv sein möchte, der erkundet die Stadt bei einer interaktiven Stadtrallye mit Elementen der Augmented Reality (AR).

Geschichte auf besondere Weise erleben – das ist in Gelnhausen auch 2026 wieder möglich. Jeden Monat sind öffentliche Führungen im Angebot, die ein breites Themenspektrum abdecken. Diese Führungen sind auch privat buchbar – zum Beispiel für Jubiläen, Geburtstage, Hochzeiten, Firmenevents, Besuchergruppen oder Klassentreffen.

Das Team der Tourist-Information Gelnhausen berät gern alle Interessierten – persönlich am Obermarkt 8 (Montag bis Freitag von 10 bis 16.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.30 bis 16 Uhr) oder telefonisch unter 06051 830-300 und -301.

Informationen gibt es auch auf der Homepage der Stadt Gelnhausen www.gelnhausen.de. Karten für die öffentlichen Führungen sind in der Tourist-Info, an allen Reservix-Verkaufsstellen oder über www.gelnhausen.de/tickets erhältlich.

20. Mai • DGH Waldsiedlung

Bürgerverein lädt zum Skattreff

Altenstadt. Am Mittwoch, 20. Mai, lädt der Bürgerverein Waldsiedlung e.V. zu seiner nächsten Skatrunde ins Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr werden die Spielerinnen und Spieler den Tischen zugelost, daher sollten alle pünktlich bis 18.29 Uhr vor Ort sein. Der Bürgerverein wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern „gut Blatt".

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

9. + 23. Mai • Kloster Engelthal

Wohltätigkeitsbasar mit Musik und Begegnung

Altenstadt. Die Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal in Altenstadt veranstaltet an den Samstagen, 9. und 23. Mai, jeweils von 13.30 bis 16 Uhr einen Wohltätigkeitsbasar mit Musik und Begegnung. Er findet in der Pilgerrast des Klosters statt und steht allen Interessierten offen.

Auf die Besucher*innen wartet ein abwechslungsreiches Sortiment: Devotionalien und religiöse Kunst, Bücher, Schönes für Haus und Garten sowie vieles mehr. Der Basar bietet die Gelegenheit, handverlesene Angebote aus dem Klosterumfeld zu entdecken und gleichzeitig einen guten Zweck zu unterstützen.

Der Basar findet zugunsten der El-Mahabba School im Müllviertel von Kairo statt

Der gesamte Erlös des Basars kommt der El-Mahabba School im Müllviertel von Kairo zugute. Die Schule unter der Leitung von Sr. Demiana engagiert sich für Kinder und Jugendliche in einer der ärmsten Gegenden der ägyptischen Hauptstadt und ermöglicht ihnen Zugang zu Bildung und Zukunftsperspektiven. Mit jedem Erwerb unterstützen die Gäste dieses bedeutende soziale Projekt.

Im Anschluss an die erste Veranstaltung erwartet die Besucher*innen zudem ein besonderes Highlight: Um 17 Uhr lädt das Kloster zum Abendgebet mit musikalischer Umrahmung ein. Dabei werden die Büdinger Stub'nmusi mit Harfe und Zither für einen stimmungsvollen Ausklang sorgen.

Nähere Informationen gibt es in der Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal, Klosterstraße 2, in Altenstadt, per E-Mail an nicoleclaassen@abtei-kloster-engelthal.de oder online auf www.abtei-kloster-engelthal.de.

12. Juni • Treffpunkt: In der Weidenbach

Mit der Waschfrau durch Lindheim

Altenstadt. Geschichtsinteressierte haben am Freitag, 12. Juni, gemeinsam mit der Waschfrau Anni alias Natur- und Kulturführerin Annette Miksch die Möglichkeit, eine Zeitreise in das Jahr 1910 zu unternehmen.

Bei einem Ortsrundgang durch Lindheim erzählt Anni die wechselvolle Geschichte der Ortschaft Lindheim, vom Hexenwahn zum Forschergeist, aus ihrer Sicht. Dabei kommt auch der Klatsch über die aktuellen VIPs vor Ort nicht zu kurz.

Der abendliche Rundgang, bei dem auch einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten thematisiert werden, eignet sich für Personen ab zwölf Jahren. Er beginnt um 19 Uhr und dauert etwa anderthalb Stunden. Treffpunkt ist zwischen dem Drogeriemarkt Rossmann und dem Lebensmittelmarkt Tegut, In der Weidenbach. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilt Annette Miksch per E-Mail an anmi@natur-kultur-wetterau.de.

06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

14. Juni • DGH Waldsiedlung

Gemeinsames Public Viewing zum Auftakt der Fußball-WM

Altenstadt. In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Waldsiedlung e.V. veranstaltet der Förderverein Waldsiedlung e.V. ein Public Viewing des ersten Deutschlandspiels der Fußball-Weltmeisterschaft 2026 und lädt hierzu alle Bürger*innen ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 14. Juni, im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Waldsiedlung in Altenstadt statt. Einlass ist ab 17 Uhr, der Anstoß erfolgt um 19 Uhr.

Getreu dem Motto „Gemeinsam Fußball erleben" steht der Abend ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Begegnung und sportlicher Begeisterung. Ziel ist es, Menschen aller Generationen zusammenzubringen und die besondere Atmosphäre eines großen Turniers vor Ort zu erleben.

Neben der Live-Übertragung auf großer Leinwand wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Zur besseren Organisation freut sich der Förderverein über eine vorherige Anmeldung (www.foerderverein-waldsiedlung.de/public_viewing). Dabei wird auch eine Verzehrgebühr in Höhe von 3 Euro pro Person erhoben, die vollständig am Veranstaltungstag auf Speisen und Getränke angerechnet wird.

17. - 19. Juni

Jugend-Workshop „EU? Aber sicher!"

Wetteraukreis. Von Mittwoch bis Freitag, 17. bis 19. Juni, veranstaltet das Jugendbildungswerk des Wetteraukreises einen mehrtägigen Workshop zu Themen rund um die europäische Politik. Er richtet sich an alle, die erfahren möchten, wie Politik auf europäischer Ebene funktionieren kann.

Der Workshop, der in der Jugendherberge in Bad Homburg stattfindet, eignet sich für Jugendliche ab 15 Jahren aller Schulformen im Wetteraukreis. Die Teilnehmenden haben beim Planspiel „Global Security" die Möglichkeit, sich selbst als Politiker*innen auszuprobieren, wenn sie eine Sitzung des Europäischen Rates simulieren, in die Rollen von Staats- und Regierungschefs schlüpfen und Strategien verhandeln.

Eine Anmeldung ist online über wetteraukreis.feripro.de/anmeldung/3/veranstaltungen möglich. Die Teilnahme kostet 50 Euro, Übernachtung und Verpflegung in der Jugendherberge sind darin enthalten. Eine Freistellung vom Schulunterricht kann für den Zeitraum der Veranstaltung über die Schule beantragt werden.

Im Workshop können die Teilnehmenden kurz vor den Sommerferien noch einmal richtig aktiv und kreativ werden

Ansprechpartnerinnen beim Jugendbildungswerk des Wetteraukreises sind Lea Noe, Telefon 06031 83-3314, und Franziska Wilhelm, Telefon 06031 83-3317.

Fraach net!

Mer wisses aach net.

Nur eins:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal

Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

Jugendwerkstatt Herrnhaag etabliert Nähprojekt

Büdingen. Die Jugendwerkstatt Herrnhaag hat vor rund einem Jahr ein Nähprojekt ins Leben gerufen, um in der kalten Jahreszeit ein zusätzliches Arbeitsfeld für Jugendliche zu schaffen. Auslöser war die Spende einer Nähmaschine aus privatem Bestand. Nach ersten positiven Rückmeldungen wurden weitere Maschinen sowie Material wie Stoffe, Knöpfe und Garn angeschafft.

Die fachliche Einführung fiel leicht, da zu Beginn eine Teilnehmerin mit umfangreichen Nähkenntnissen zur Verfügung stand. Unter ihrer und Gunther Grads Anleitung wurden zunächst Grundlagen wie

Das „Nähteam" ist immer mit Verve bei der Sache

das Einfädeln des Garns, das Einlegen der Spule und der Umgang mit der Nähmaschine vermittelt. Anschließend entstanden erste einfache Werkstücke.

Mit zunehmender Erfahrung wagten sich die Teilnehmenden an anspruchsvollere Projekte. Dazu gehörten unter anderem Taschen, Tischdecken, Kissen, Kuscheltiere, Kochschürzen, Ofenhandschuhe und Körbe. Auch das Nähen von Hand wurde als ergänzende Technik eingeübt.

„Gefördert wird dieses Projekt aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+). Mit diesen Mitteln fördert das Land besonders innovative und praxisnahe Projekte zur Beschäftigungsförderung", ergänzt Projektleiterin Sarah Kempen sichtlich erfreut.

Über die Wintermonate bildete sich ein stabiles „Nähteam", das kontinuierlich an neuen Aufgaben arbeitete. Wiederkehrende Grundlagenübungen erleichterten den Einstieg für neue Teilnehmende. Die ruhige, konzentrierte Arbeitsatmosphäre trug dabei wesentlich zum Gelingen bei. Am Ende des Projekts konnten die Jugendlichen sichtbare Ergebnisse vorweisen – ohne Leistungsdruck und mit spürbarem Erfolgserlebnis.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Ambulante Pflege – Unterstützung, die den Alltag spürbar entlastet

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, wünschen sich die meisten Familien vor allem eines: dass er weiterhin in seinem vertrauten Zuhause leben kann. Gleichzeitig bringt die Pflege im Alltag oft große Herausforderungen mit sich – körperlich, organisatorisch und emotional. Ambulante Pflege kann hier eine entscheidende Unterstützung sein und dabei helfen, diese Situation langfristig gut zu bewältigen.

Ambulante Pflege unterteilt sich dabei in Grund- und Behandlungspflege. Die Grundpflege umfasst alle alltäglichen Unterstützungen wie Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen, bei der Mobilität oder bei der Nahrungsaufnahme. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und den Alltag zu erleichtern.

Davon zu unterscheiden ist die Behandlungspflege. Sie beinhaltet medizinische Leistungen wie die Gabe von Medikamenten, die Wundversorgung oder das Messen des Blutzuckers mit anschließender Insulingabe. Diese Maßnahmen werden ärztlich verordnet und müssen von examinierten Pflegefachkräften durchgeführt werden, da sie medizinisches Fachwissen erfordern.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die Finanzierung, denn viele sind unsicher, welche Kosten auf sie zukommen. Liegt ein anerkannter Pflegegrad vor, zahlt die Pflegekasse für die sogenannte Grundpflege. Zusätzlich übernimmt die Krankenkasse die Kosten für medizinisch notwendige Leistungen, wenn diese vom Arzt verordnet wurden. Je nach Situation kann es sein, dass ein Eigenanteil bleibt. In den meisten Fällen ist die finanzielle Entlastung jedoch deutlich größer als zunächst angenommen. Voraussetzung für die Leistungen ist immer ein beantragter und anerkannter Pflegegrad.

Für pflegende Angehörige bedeutet diese Unterstützung vor allem eines: Entlastung. Sie müssen nicht mehr alle Aufgaben allein tragen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Pflegesituation. Gleichzeitig entsteht wieder Raum für eigene Bedürfnisse, Erholung und die gemeinsame Zeit, die nicht von Pflege geprägt ist.

Unser Tipp: Warten Sie nicht, bis die Belastung zu groß wird. Ambulante Pflege kann frühzeitig unterstützen und dazu beitragen, dass Pflege zu Hause für alle Beteiligten gut und langfristig funktioniert. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie unverbindlich und kostenfrei.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

Bis 1. Juni

Jetzt Vorschläge für die Verleihung des Sportehrenpreises 2026 einreichen

Wetteraukreis. Als Anerkennung für herausragenden Einsatz im Bereich des Sports vergibt der Wetteraukreis jedes Jahr den Sportehrenpreis. Für die diesjährige Auszeichnung werden wieder würdige Preisträger*innen gesucht, die noch bis Montag, 1. Juni, vorgeschlagen werden können.

„Sportliche Betätigung fördert nicht nur die eigene Gesundheit. Erfolgreiche Athletinnen und Athleten übernehmen vielfach Vorbildfunktionen. Gleichzeitig bietet Vereinssport Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung und des sozialen Austauschs. Diejenigen, die sich in besonderer Weise auf diesem Gebiet engagieren oder herausragende sportliche Leistungen erbracht haben, möchte der Wetteraukreis in einem besonderen Rahmen ehren", erklärt Landrat Jan Weckler die Hintergründe des Sportehrenpreises und ruft zu Vorschlägen auf.

Ausgezeichnet werden können Personen oder Gruppen, die im Kreis leben oder hier ihre Wirkungsstätte haben und mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllen: Sie sollten über einen langen Zeitraum außerordentliche sportliche Leistungen mit Vorbildfunktion erbracht und Maßstäbe gesetzt haben. Sie sollten sich als ehrenamtliche Funktionär*innen beispielhaft im Sportmanagement verdient gemacht haben. Sie sollten als ehrenamtliche Mitglieder von Sportvereinen oder -verbänden in einem außergewöhnlichen Rahmen, aber ohne große öffentliche Darstellung für ihren Verein oder Verband tätig sein. Oder sie sollten sich auf sonstige Weise in einem besonderen und verdienstvollen Rahmen für den Sport nachhaltig engagiert haben.

Die Verleihung des Sportehrenpreises erfolgt durch Landrat Weckler als Teil einer feierlichen Veranstaltung. Neben der Urkunde ist mit der Auszeichnung auch ein Geldbetrag in Höhe von 2.500 Euro verbunden.

Vorschläge für Preisträger*innen können Personen, Städte, Gemeinden sowie Organisationen und Verbände einreichen, die Teil des Wetteraukreises beziehungsweise hier ansässig sind. Die Vorschläge – verbunden mit einer ausführlichen Begründung – sind an den Kreisausschuss des Wetteraukreises, Fachstelle Strukturförderung, Europaplatz oder Homburger Straße 17, 61169 Friedberg (Hessen), oder per E-Mail an strukturfoerderung@wetteraukreis.de zu richten.

„Gelassen gärtnern" – Charles Dowding spricht über Gartenmythen und was von ihnen zu halten ist

Region. In seinem neuesten Buch unterzieht der renommierte Bio-Gärtner Charles Dowding gängige Mythen rund um das Säen, Pflanzen, Gießen, Kompostieren und Düngen sowie die Gartenplanung, Schädlingsbekämpfung und Bodenbearbeitung einer kritischen Prüfung.

Zahlreiche Mythen halten sich beharrlich, selbst wenn sie voller Widersprüche stecken. Auch unter Gärtner*innen kursiert ein großer Fundus solcher „Weisheiten". Solche Mythen verhindern jedoch nicht selten den erhofften Erfolg im Garten.

Glauben Sie zum Beispiel auch, dass Gemüsesorten definierte Abstände voneinander brauchen, das Entfernen von Tomatenblättern bei der Reifung der Früchte hilft oder Gießen bei praller Sonne die Blätter schädigt? Das reich illustrierte Buch zeigt auf, welche Mythen rund um den Garten ernst zu nehmen sind – und welche Sie am besten ignorieren, wenn Ihr Obst und Gemüse gedeihen soll.

„Gelassen gärtnern" (ISBN: 978-3-86581-769-3) ist im oekom Verlag erschienen und für 15 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Gelassen gärtnern". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gärtnern" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 1. Juni, benachrichtigt.

16. Mai • Altenstadthalle

„Der Pflegestützpunkt Wetterau stellt sich vor“

Altenstadt. Was leistet ein Pflegestützpunkt? Welche Unterstützung gibt es im Pflegefall und wie findet man sich im Dschungel der Anträge zurecht? Um diese wichtigen Fragen zu klären, lädt der VdK-Ortsverband Altenstadt alle Mitglieder sowie interessierte Bürger*innen am Samstag, 16. Mai, um 14 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Altenstadthalle ein.

Unter dem Titel „Der Pflegestützpunkt Wetterau stellt sich vor“ erhalten die Besucher*innen wertvolle Einblicke in die Beratungsangebote des Landkreises.

Da die Teilnehmerzahl geplant werden muss, bittet der Vorstand um eine verbindliche Anmeldung. Diese kann telefonisch unter 06047 1554 oder per E-Mail an philipp.wagner@vdk.de erfolgen. Der VdK Altenstadt freut sich auf einen informativen Nachmittag und einen regen Austausch.

29. - 31. Mai • Gemeinschaftshaus Waldsiedlung

25 Jahre Theaterclub Ägdschen – „Alle lieben Waldemar“ zum Jubiläum

Altenstadt. 2026 feiert der Theaterclub Ägdschen sein 25-jähriges Jubiläum. Zelebriert wird das Vierteljahrhundert unter anderem mit einem neuen Stück: Von Freitag bis Sonntag, 29. bis 31. Mai, kommt die Komödie „Alle lieben Waldemar“ im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung zur Aufführung.

2001 wurde der Theaterclub Ägdschen gegründet, ein Jahr später bereits das erste Stück „Die Besenhex“ auf die Bühne gebracht. Es folgten über 90 Aufführungen, darunter auch Sketchabende im ehemaligen TaKuZAK in Altenstadt und Freilichttheater in der Kalbsvilla in Ortenberg.

Darum geht es in „Alle lieben Waldemar“: Immer mehr ältere Menschen sind auf Pflege angewiesen, das Pflegepersonal wird jedoch immer knapper und die Kosten explodieren. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, entschließt sich die IGK, die Intelligente Gesundheitskasse, Träger der Seniorenresidenz „Zum letzten Sonnenstrahl“, dazu, Künstliche Intelligenz im Pflegealltag zu testen, und schleust Waldemar Stattler als neue Pflegekraft ein – ohne Wissen der drei Testpersonen, der draufgängerischen Senta Hagenfeld, der sarkastischen Isabella Martinelli und der gutmütigen Florence von Wittenberg. Die Damen sind sichtlich von Waldemar angetan, nur Sentas Schwester Ulrike und der Bekannte von Florence haben so ihre Zweifel…

„Alle lieben Waldemar“, das neue Stück des Theaterclubs Ägdschen, kommt Ende Mai zur Aufführung

Der Reinerlös der Veranstaltungen geht an die ASB-Wohngemeinschaft für Demenzkranke und Tagespflege sowie die AWO-Seniorenresidenz Elisabeth Selbert.

Gespielt wird am Freitag und Samstag, 29. und 30. Mai, jeweils um 20 Uhr sowie am Sonntag, 31. Mai, um 15 Uhr (inklusive Kuchenbuffet ab 14 Uhr) im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Tickets kosten für Erwachsene 11 Euro und für Kinder bis zwölf Jahre 5 Euro. Karten sind im Vorverkauf bei Spielwaren Eberhardt, Vogelsbergstraße 10-12, sowie in der Back- und Teestube in der Waldsiedlung, Rosenstraße 2, erhältlich oder können telefonisch unter 06047 1621 oder per E-Mail an info_tc_aegdschen@web.de reserviert werden.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für alle drei Aufführungen von „Alle lieben Waldemar“ in Altenstadt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Waldemar“ + des gewünschten Aufführungstermins (Beispiel: Waldemar, Freitag) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 19. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 20. Mai, benachrichtigt.

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Duschtassen
- Grabmale
- Terrassen- und Balkonbelag
- Treppensanierung
- Fensterbänke
- CNC-Bearbeitungen

Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

9. Mai • Treffpunkt: Jerusalemer Tor, Büdingen

Erlebnisführung: „Hexenwerk und Hexenwahn“

Büdingen. Am Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr findet in Büdingen die Erlebnisführung „Hexenwerk und Hexenwahn“ statt. Treffpunkt ist das Jerusalemer Tor.

Katharina Wagner erzählt vom Leben in Büdingen zu einer Zeit, die den Weg für die Hexenverfolgung bereitete. Die sogenannte Kleine Eiszeit, der Dreißigjährige Krieg und die Pest brachten schwere Unwetter, Hunger und Tod. Sie waren der Nährboden für Aberglaube, Missgunst und Zwietracht. Schuld daran konnte natürlich nur der Teufel sein!

So zog man vor den Rat der Stadt und zum Grafen, damit auch in Büdingen die Hexenprozesse endlich beginnen konnten. Ziel war es, dem Hexenunwesen ein Ende zu setzen und wieder Ruhe und Frieden in die kleine Stadt zu bringen. Doch es gab auch Widerstand: Pfarrer Anton Praetorius, der im Jahr 1597 Hofprediger in der Grafschaft Ysenburg war, kämpfte entschlossen gegen Folter und Ungerechtigkeit.

Bei der Führung können die Besucher*innen diese beiden Personen auf ihrem Weg durch die Stadt, zu den Plätzen der Hexenverfolgung, begleiten. Veranstalter ist das Theater ohne doppelten Boden. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es in der Tourist-Information am Marktplatz oder online über stadt-buedingen.ticketfritz.de.

Zuhause gesucht

Traumhündin Mara

Mara ist eine kleine 2025 geborene Traumhündin, die mit ihrem liebevollen Wesen sofort die Herzen erobert. Sie ist bereits fast stubenrein, sehr verschmust und anhänglich und möchte am liebsten überall dabei sein. Ihre Menschen sind ihr sehr wichtig, und sie genießt jede Form von Nähe und Aufmerksamkeit.

Mara ist neugierig und liebt es, draußen unterwegs zu sein. Spaziergänge und das Erkunden neuer Dinge machen ihr große Freude.

Sie ist sehr lernwillig: Vor allem mit einem Leckerli kann man bei ihr vieles erreichen. Sie versteht sich gut mit anderen Hunden in ihrer Größe. Bei größeren Hunden ist sie zunächst eher zurückhaltend. Aktuell lebt sie mit Artgenossen und Katzen zusammen. Mit den Katzen versucht sie sogar zu spielen, weshalb hundeerfahrene Katzen von Vorteil wären. Ein Haus mit Garten wäre ideal für Mara, denn sie ist gern draußen.

Mara
Alter: 1 Jahr
weiblich, kastriert

Mara ist entwurmt, entfloht, geimpft, gechipt und kastriert und bereit, in ihr neues Zuhause zu ziehen.

Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Kontakt:
Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.
Wasserfallweg 14
63667 Nidda
Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchenundco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto:
Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Biete

Lehrkraft bietet Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathe, inkl. Abiturvorbereitung.
Tel. + WhatsApp 0175 5940086

Ich mache Sie fit für PC, Handy und Internet. Bei Ihnen zu Hause. Altenstadt + Umgebung, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. A. Wolf, Altenstadt
Tel. 0176 34082627

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata. Für meine 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben. Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Suche

Designerin kauft Pelzmäntel, Pelzjacken sowie Bekleidung, Handtaschen und Accessoires von Hermès, Chanel, Louis Vuitton, Gucci, Prada usw. Frau Franz Rose
Tel. 0163 2405663

Jobs

Deutsche Frau übernimmt stundenweise oder auch mehr alle anfallenden Arbeiten im Haushalt. Putzen, Kochen, Einkaufen, Wäsche usw. Eigener Pkw vorhanden.
Tel. 01522 8377631

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH – Musik für Ihre Feier – lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 18.5.2026 · Erscheinung 8.6.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

Leidenschaft trifft Know-how oder wie Jürgen Sessner zur ReparierBar kam

Altenstadt. Jürgen Sessner engagiert sich seit 2025 ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen. Dazu zählt die „OASE“ in Lindheim, die sich erfolgreich im Bereich Fahrradreparaturen und weiteren sozialen Projekten einsetzt, zudem ist er in der Bibliothek der Stadt Nidda aktiv. Auf Empfehlung seiner Nachbarin Bärbel Schlüter, ebenfalls Reparatur-Expertin, stieß er im Mai 2022 zum Team der Altenstädter ReparierBar.

Dort fungiert der gelernte Radio- und Fernsehtechniker seither als kompetenter Ansprechpartner für alle Reparaturen im Bereich Elektrik und Elektronik. Nach seiner Ausbildung war Sessner zur Deutschen Lufthansa in Frankfurt gewechselt, wo er insgesamt 43 Jahre als Flugzeugelektroniker arbeitete, bis zu seinem Eintritt in die Altersteilzeit. Für seine privaten Hobbies hat er seitdem mehr Zeit. Er fährt leidenschaftlich gern Fahrrad, Motorrad und geht regelmäßig seinem Fitnesstraining nach.

Sein Engagement in der ReparierBar geht jedoch weit über die reine Wiederinstandsetzung hinaus. Der gebürtige Wiesbadener, der seit 1992 in Hainchen lebt, fördert die Hilfe zur Selbsthilfe, unterstützt bei der Bestellung von Ersatzteilen im Internet und vermittelt bei Bedarf an kommerzielle Firmen, etwa bei komplexen Fällen wie Kaffeevollautomaten und Mikrowellengeräten. Das eine oder andere Gerät nimmt er auch gern mit nach Hause, um es

Jürgen Sessner hilft gern, wenn es etwas zu reparieren gibt

in „Heimarbeit“ wieder instand zu setzen.

„Jede Reparatur ist etwas Besonderes – kein Fall gleicht dem anderen“, so Sessner. Gerade das mache die Arbeit so spannend, es gebe immer wieder neue Herausforderungen zu meistern. Vor allem aber schätzt der überzeugte Ehrenamtler den freundschaftlichen Umgang und den Zusammenhalt im Team, der die Arbeit zu einer echten Gemeinschaftsaufgabe werden lasse. Besonderen Spaß mache ihm der persönliche Umgang mit den „Kunden“ der ReparierBar, betont der leidenschaftliche Tüftler.

Die nächste ReparierBar findet am Donnerstag, 21. Mai, ab 18 Uhr wie gewohnt in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, statt. Termine sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeinde unter Telefon 06047 8000-46 oder per E-Mail an reparierbar@gemeinde-altenstadt.de möglich.

Farben (statt) Leere

Bürgermeister Dominic Imhof (Mitte, hockend) rief zum gemeinsamen Osterschmücken der Schaufensterfront auf (Foto: Gemeinde Altenstadt D.I.)

Altenstadt. Eine fröhliche Osteraktion hat im März ein leer stehendes Schaufenster in der Vogelsbergstraße verschönert. Rund ein Dutzend Kinder aus den Altenstädter Kindertagesstätten hatten sich getroffen und zusammen mit Kita- und Rathauspersonal sowie dem Bürgermeister selbst Hand angelegt.

Innerhalb kurzer Zeit verwandelte sich die zuvor kahle Fensterfront in ein farbenfrohes Osterbild. Das derzeit leer stehende Gebäude hatte die Gemeinde im vergangenen Jahr erworben, um künftig Teile der Verwaltung aus dem mittlerweile zu klein gewordenen Rathaus auszulagern. Der Rathauschef zeigte sich hocherfreut über das Engagement und dankte allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung. Nach getaner Arbeit durften sich die kleinen Künstlerinnen und Künstler, ebenso wie die unterstützenden Mitarbeiterinnen, über eine kleine Belohnung freuen.

Für Biene, Hummel & Co.

Altenstadt. Die Blühfeld-Initiative Hirzbach e.V. startet voller Energie in ihr achtes Jahr. Der 1. Vorsitzende Friedrich Bellgardt blickt optimistisch auf die neue Saison: Die Flächen sind vorbereitet, die Saatmischungen abgestimmt – alles mit dem Ziel, Insekten vom Frühjahr bis in den späten Herbst hinein verlässlich Nahrung und Lebensraum zu bieten.

Seit ihrer Gründung setzt die Initiative ein Zeichen für Artenvielfalt und Biodiversität, darin mehrfach prämiert und unterstützt von namhaften Einrichtungen wie dem Senckenberg-Museum, dem Helmholtz-Institut und zuletzt der Ur-Ur-Enkelin von Charles Darwin, sowie getragen von vielen Paten. Neue landwirtschaftliche Partner wie Axel Lind aus Oberissigheim lassen die Blühflächen auf die Größe von sieben bis zehn Fußballfeldern anwachsen.
Jeder kann ein Stück Blühfeld möglich machen: Paten erhalten nicht nur eine Urkunde und ein Glas Honig, sondern das gute Gefühl, aktiv zum Schutz unserer Natur beizutragen. Details gibt es auf www.bluehfeld.de.

Beim Mulchen zum Saisonauftakt

Glauberger bilanziert 1.662 Stunden ehrenamtliche Arbeit

Glauburg. Die Feuerwehr Glauberg hat bei ihrer Jahreshauptversammlung Bilanz gezogen und gleichzeitig Abschied von Rolf Gnadl genommen. Nur wenige Stunden zuvor hatten sie den früheren Landrat und Bürgermeister zu Grabe tragen müssen. Gnadl war auch in der Glauberger Feuerwehr fest verankert und lange Zeit Ehrenmitglied gewesen.

„Es war ein Abschied in Würde und von großem Respekt getragen, der uns allen in ehrenvoller Erinnerung bleiben wird" – mit diesen Worten eröffnete der 1. Vorsitzende Jens Neubauer die Jahreshauptversammlung. Am Abend galt es dennoch, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und gleichzeitig einen Ausblick auf das zu geben, was 2026 ansteht. Der stellvertretende Wehrführer Maximilian Jost berichtete von Einsätzen und Übungen der Einsatzabteilung, über 1.660 Stunden hatten die Freiwilligen in den Einsatz-, Übungs- und Lehrgangsbetrieb investiert.

(v.l.) Der stellvertretende Wehrführer Maximilian Jost mit den geehrten Aktiven: Nils Schneider, Marco Kuhnert, Julian Stark und Matthias Klöppel

Die Versammlung wählte Marleen Meier zur neuen Beisitzerin im Vorstand, bevor der stellvertretende Wehrführer Maximilian Jost den Kameraden Marco Kuhnert zum Feuerwehrmann, Nils Schneider zum Oberfeuerwehrmann sowie Julian Stark und Matthias Klöppel zu Hauptfeuerwehrmännern befördern durfte. Der langjährige Gerätewart Uwe Faust und der ehemalige stellvertretende Gemeindebrandinspektor Martin Felzmann wurden nach mehr als 30 Jahren aus dem Vorstand verabschiedet. Bürgermeisterin Henrike Strauch erinnerte in ihrem Grußwort ebenfalls an den verstorbenen Rolf Gnadl und dankte der Feuerwehr für den ehrenvollen Abschied ihres Amtsvorgängers. „Auf euch ist jederzeit Verlass", lobte sie das Engagement der Glauberger Feuerwehrleute.

Neues Insektenhotel hält Einzug im Abenteuerland

Altenstadt. Es summt und brummt und klingt nach Frühling: Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kita Abenteuerland in Lindheim können sich über ein neues Insektenhotel in ihrem Garten freuen. Gespendet wurde das Zuhause für Biene, Käfer und Schmetterling vom Jagdrevier Glauberg.

Die Jäger bedanken sich damit bei den Lindheimer Vereinen, die es ermöglicht hatten, dass die Glauberger Jäger beim Weihnachtsmarkt in Lindheim ihre Wildprodukte anbieten konnten. Das Insektenhotel hat seinen Standort schon gefunden; Gleiches gilt für die Nistkästen, die das Abenteuerland ebenfalls als Spende erhalten hat.

Ein nagelneues Zuhause lädt viele kleine krabbelnde und geflügelte Bewohner ins Abenteuerland ein

Erfolgreicher Frauen-Selbstverteidigungslehrgang beim Karate-Do Kyohan

Glauburg. Beim Verein Karate-Do Kyohan Glauburg hat zum ersten Mal ein Selbstverteidigungskurs von Frauen für Frauen im Dojo des Vereins stattgefunden. Geleitet wurde der Kurs von den erfahrenen Dan-Trägerinnen Petra Lehmann-Stoll (3. Dan) und Martina Görgl (1. Dan).

Beim Selbstverteidigungskurs von Frauen für Frauen wurden einfache und schnell zu erlernende Techniken thematisiert

Die Fähigkeit zur Selbstverteidigung ist heute wichtiger als je zuvor, vor allem für Frauen.

So lag der Fokus des Kurses bei der Gefahrenerkennung und dem effektiven Selbstschutz, mit möglichst einfachen und schnell zu erlernenden Techniken.

Nach einer kurzen Einführung wurden verschiedene Abwehr- und Angriffstechniken mit Trainingspartnerinnen geübt. Dabei wurde klar, dass eine Abwehr für viele verschiedene Angriffe genutzt werden kann. Anschließend wurde das Erlernte an Pratzen und an Sandsäcken umgesetzt.

Anschaulich wurde auch der Einsatz von einfachen Alltagsgegenständen wie einem Schlüssel oder Smartphone als Hilfsmittel zur Selbstverteidigung demonstriert. Am Ende waren sich alle Frauen einig: Eine Wiederholung des Kurses ist wichtig, gewünscht und für die Zukunft geplant.

Wer mehr über den Glauburger Karateverein erfahren möchte, findet weitere Informationen zum Nachlesen online auf www.do-kyohan.de.

Angler-Gemeinschaft Nidder wählt neuen Vorstand

Altenstadt. Die Angler-Gemeinschaft hat auf ihrer Delegiertenversammlung in Höchst an der Nidder den Vorstand für die nächsten zwei Jahre neu gewählt (v.l.): Schriftführer Oliver Krestin, Fischereiaufsicht Matthias Schneider, Gewässerwart Bernhardt Voss, 2. Vorsitzender Peter Schäfer, 1. Vorsitzender Thomas Euler und Kassierer Willi Koenen.

Dorfcafé in Hainchen zieht positive Bilanz

Limeshain. Vor einem Jahr ist das ehrenamtlich betriebene Dorfcafé im einstigen Dorfladen in der Ortsmitte von Hainchen neben dem Dorfgemeinschaftshaus entstanden. Zwölf Monate später zieht das Team eine erfolgreiche Zwischenbilanz.

Als sichtbares Zeichen des Erfolgs steht eine neue Bank seit Kurzem vor dem Eingang: Sie wurde aus den Spenden finanziert, die an den Nachmittagen in dem bereitgestellten Sparschwein bislang zusammenkamen, berichtet Monika Zinn aus der Gruppe der Engagierten.

Einmal im Monat backen Monika Zinn, Ingrid Möller und Bettina Dietzel Kuchen, der zusammen mit frisch gekochtem Kaffee an einem ausgewählten Donnerstag zwischen 14.30 und 17 Uhr in den Räumlichkeiten des früheren Dorfladens angeboten wird. „Wir haben mittlerweile einen Pool an weiteren Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die uns immer gerne unterstützen“, erzählt Monika Zinn. Einer von ihnen ist Karl Heinz Markgraf, der regelmäßig seine Nussecken backt, die unter anderem die Wildkirsche mit dem wissenschaftlichen Namen Myrobalane in Form von Marmelade enthalten. Das Obst wurde am Verbindungsweg zwischen Hainchen und Himbach entdeckt. An welchem Donnerstag das Dorfcafé öffnet, wird auf den Tafeln am Gebäude bekannt gegeben, die rechtzeitig auf den Termin hinweisen. Dann hängt auch eine Fahne vor dem Laden, damit jeder weiß: „Heute gibt es Kaffee und Kuchen.“

Das Dorfcafé ist zu einem Begegnungstreff für Jung und Alt geworden: „Wir sind nicht nur ein Seniorencafé“, so Monika Zinn. „Wenn der Bus an der Haltestelle vor der Tür hält, kommen auch mal Jugendliche, die aus der Hand ein Stück Kuchen futtern.“ Durchschnittlich 50 Besucher zählt das Team an jedem Donnerstag.

Limeshains Bürgermeister Adolf Ludwig bedankt sich bei dem Dorfcafé-Team: Monika Zinn (vorne r.) sowie Ingrid Möller und Bettina Dietzel (hinten, v.l.), es fehlt Mitstreiter Thomas Zinn (Foto: Gemeinde Limeshain)

E. SEIP ELEKTROTECHNIK
FACHBETRIEB
Gärtnerweg 5 • 63674 Altenstadt
Telefon 06047 1785
www.elektrotechnik-seip.de
info@elektrotechnik-seip.de
Installationen • Elektrogerätehandel
Kundendienst • Antennenanlagen
Beleuchtungsanlagen
Schwachstromanlagen • Steuerungsbau

Winterling GmbH
BAUDEKORATION
• Malerarbeiten
• Verputz
• Trockenbau
• Bodenbelag
• Schimmelsanierung
WIR SUCHEN Maler und Lackierer m/w/d FACHKRÄFTE
Breiter Weg 3 · 63674 Altenstadt-Oberau · Telefon 06047/6940
info@winterling-baudeko.de · www.winterling-baudeko.de

Ihre Steuerberater...
MY TAXES TAXPAYER LOCAL INCOME FISCAL POLICY REFORM STATE BENEFIT
„Ohne die Wirtschaftsberatung von Gonze & Schüttler gäbe es mein Unternehmen heute nicht mehr.“
Foto: Konstantin Gastmann / pixelio.de
2x in Nidderau:
Windecken: Ostheimer Str. 57–61 n. NORMA
Heldenbergen: Am Steinweg 14/Arkadenhof
Tel. 0 61 87/ 9 20 80
Die Berater AG
GONZE & SCHÜTTLER AG
Wirtschaftsberatung
Steuerberatungsgesellschaft
Nidderau · Leipzig · Döbeln
www.steuer-gonze.de

„Monitoring häufiger Brutvögel“ – die Vogelwelt im Wandel

Limeshain. Wie es um Deutschlands Vogelwelt steht, zeigt das bundesweite Programm „Monitoring häufiger Brutvögel“ des Dachverbands Deutscher Avifaunisten (DDA), das seit 1989 durchgeführt wird.

Eine der deutschlandweit untersuchten Probeflächen liegt im Bereich von Hainchen und Düdelsheim und wird seit vielen Jahren von Günter Margraf von der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V. (HGON) betreut. Auf die Ergebnisse des vergangenen Jahres macht die Natur- und Vogelschutzgruppe Hainchen e.V. aufmerksam.

58 Brutvogelarten wurden in der Probefläche nachgewiesen, hinzukommen über 10 weitere Arten, die das Gebiet als Nahrungsgäste nutzen. Zu den häufigsten Arten zählten Zilpzalp, Kohlmeise und Amsel. Besonders erfreulich war die Entwicklung beim Weißstorch: Erstmals brüteten zwei Paare in der Untersuchungsfläche. Zudem gelang der Nachweis eines brütenden Graureihers, der bislang nur als Gast beobachtet worden war. Die Landschaft rund um Hainchen ist mit Feuchtwiesen, Acker- und Grünland, Feldgehölzen und Laubmischwald noch immer vielfältig – doch der Artenreichtum ist nicht überall gesichert.

Die langjährigen Ergebnisse aus Hainchen fließen in den aktuellen Bericht „Vögel in Deutschland – Bestandssituation 2025“ des DDA ein. Dieser zeigt eine zunehmende Dynamik der Bestandsentwicklungen: Rund 40 Prozent der Brutvogelarten nehmen bundesweit zu, etwa 30 Prozent gehen zurück. Trotz teils positiver Entwicklungen gibt der weiterhin hohe Anteil abnehmender Arten Anlass zur Sorge – zumal die Zahl der Arten mit stabilen Beständen zurückgeht. Das Vogelmonitoring ist daher eine unverzichtbare Grundlage, um Veränderungen frühzeitig zu erkennen und Naturschutz wirksam auszurichten.

Auch das Rebhuhn, das die Wahl zum Vogel des Jahres 2026 gewann, wird beim Monitoring registriert (Foto: Dr. Erhard Nerger/NABU)

Volkswandertag der Limestreter stößt auf großen Anklang

Limeshain. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen hat kürzlich der Wandertag der Limestreter in Limeshain stattgefunden. Rund 300 begeisterte Wanderer machten sich auf den Weg durch die Natur.

Ob auf der gemütlichen 4-Kilometer-Strecke, den beliebten 6 und 14 Kilometern oder der anspruchsvollen 30-Kilometer-Tour – für jeden war etwas dabei. Besonders erfreulich war die große Anzahl an Teilnehmenden. Von der jüngsten Wanderin mit gerade einmal drei Jahren bis hin zu erfahrenen Wanderfreunden waren alle Altersgruppen vertreten.

Genau das macht den besonderen Geist der Limestreter aus – Gemeinschaft, Freude an der Bewegung und das Miteinander in der Natur. Überall sah man zufriedene Gesichter, hörte fröhliche Gespräche und spürte die Begeisterung für diesen gelungenen Tag.

Die Siegerehrung der acht stärksten teilnehmenden Vereine nahm die Vorsitzende der Limestreter, Gudrun Gimliger-Welbrink, vor. Platz 1 sicherte sich der VHC Büdingen mit 31 Teilnehmenden, Platz 2 der VSG Echzell mit 23 Teilnehmenden und Platz 3 der TSV 1908 Kefenrod mit 22 Teilnehmenden.

Traditionsverein Hainchen blickt zurück und wählt neuen Vorstand

Limeshain. Die zweite Jahreshauptversammlung des jungen Traditionsverein Hainchen e.V. wurde vor Kurzem im Dorfgemeinschaftshaus in Hainchen abgehalten. Dabei gab es einen Rückblick auf ein erfolgreiches und aufregendes Jahr 2025 mit vielen Projekten, einen Ausblick auf das kommende Jahr und die Landesgartenschau 2027 sowie Neuwahlen.

Der neue Vorstand des Traditionsvereins (v.l.): Marcel Zinn, Niklas Henrich, Chris Marvin Wolf, Hubert Hacker, Bastian Wagner, Julian Schott und Niels Große-Lohmann

Der Rückblick auf das vergangene Jahr nahm viel Zeit in Anspruch. Die Vereinsprojekte wie die Vereinsbenjeshecke, das Streuobstwiesen-Lehrbiotop, die Belebung der Schlinke oder der Rückbau der verwilderten Obstwiese auf den Hirschäckern sind Projekte, die den Verein noch einige Zeit begleiten werden. Auch wurde von der Heejer Kerb berichtet – ein fünftägiges Event, das durch Livemusik, DJ-Abende, Kartoffelfest und traditionelle Bräuche ein Highlight im vergangenen Jahr war. Daneben standen das erste Mal Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der neue beziehungsweise wiedergewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender ist Chris Marvin Wolf, 2. Vorsitzender Marcel Zinn, Rechner Julian Schott, Kassierer Hubert Hacker, Schriftführer Bastian Wagner und Beisitzer sind Niels Große-Lohmann und Niklas Henrich.

Wetterauer Sportvereine erhalten 32.500 Euro

Wetteraukreis. Den Beginn der wärmeren Jahreszeit haben viele Wetterauer Sportvereine genutzt, um ihre Sportanlagen auszubessern, zu modernisieren oder um neue Geräte anzuschaffen. Dafür können Vereine über den Sportkreis Wetterau Zuschüsse des Landessportbundes Hessen beantragen.

Dieser hat nun an 17 Vereine im Kreisgebiet insgesamt 32.500 Euro für die Anschaffung langlebiger Sportgeräte oder für Baumaßnahmen überweisen.

Unter anderem schafft der TSV Stockheim einen Rasenmähertraktor an und erhält dafür 650 Euro. Bei den Turnvereinen profitiert die Eintracht Glauberg e.V.: Sie erhält rund 3.000 Euro Zuschuss für einen Stufenbarren.

Vereine, die Fragen zum Thema Zuschüsse und Förderungen haben oder Hilfe benötigen, können sich unter Telefon 06008 917466 oder per E-Mail an info@sportkreis-wetterau. de an die Geschäftsstelle des Sportkreises wenden.

Langjährige Sportabzeichen-Prüfer geehrt

Wetteraukreis. Vor Kurzem hatte der Sportkreis Wetterau zur feierlichen Ehrung langjähriger Sportabzeichen-Prüfer nach Dortelweil eingeladen. Insgesamt 17 engagierte Ehrenamtliche galt es auszuzeichnen; 14 davon waren anwesend.

Die Ehrungsbilanz kann sich dabei mehr als sehen lassen: Winfried Reisinger, VfL Altenstadt, ist seit 44 Jahren aktiv, Bernd Rockenfelt, TV Massenheim, seit 41 Jahren und Thomas Golla, SV Fun-Ball Dortelweil, seit 38 Jahren. Es folgen Etta Wetz, TuS 1912 Rockenberg (37 Jahre Prüfertätigkeit), Uwe Steib, SG Rodheim (36 Jahre), Jürgen Knickel, Eintracht Glauberg (35 Jahre), Günter Langer, TSV Butzbach (32 Jahre), Richard Diegel, TG Groß-Karben (31 Jahre), und Volker Weber, TSV Friedberg-Fauerbach (30 Jahre).

Kai Lauckardt und Bernd Völp, beide Reservistenkameradschaft Wetterau, sind seit 23 Jahren Prüfer; bei Rafael Dietrich und Horst Fischer vom TuS Rockenberg sind es je 22 Jahre. Sylvia Springer, TuS Rockenberg, ist 21 Jahre dabei, und Ferdinand Apfel, VfL Altenstadt, Regina Imming, TG Melbach, sowie Bettina Kisch, TV Rendel, je 20 Jahre.

Für dieses Engagement erhielt jeder Geehrte eine Urkunde des Landessportbundes Hessen e.V. Ab 40 Jahren Prüfertätigkeit wurde zusätzlich eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes verliehen.

Der Sportkreis Wetterau ehrte in Dortelweil langjährige Sportabzeichen-Prüfer für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienste des Sports (Foto: Katja Zielinki-Guthe)

Dance Fire 2.0: Neuer Name, neues Team, neues Outfit

Altenstadt/Hammersbach. Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Neustart setzt die Erwachsenengruppe Dance Fire 2.0 des Kultur-Sport 1979 Höchst e.V.: Dank der großzügigen Unterstützung der Firma Elektro Busch aus Marköbel kann sie sich über neue Sponsoren-Trainingsjacken freuen.

Die Tanzgruppe blickt auf eine über 30-jährige Geschichte zurück. Nach einer coronabedingten Pause von drei Jahren stand ihre Zukunft zunächst auf wackeligen Beinen, doch 2023 gelang der erfolgreiche Neustart: Die Tänzerinnen und Tänzer formierten sich neu, erhielten Zuwachs und traten fortan unter dem erweiterten Gruppennamen Dance Fire 2.0 auf. Seitdem ist die Motivation größer denn je – neue Choreografien, neue Gesichter und vor allem neuer Teamgeist prägen die Proben.

Mit den neuen Trainingsjacken wird dieses Zusammengehörigkeitsgefühl nun auch nach außen sichtbar. Einheitlich gekleidet, mit Vereins- und Sponsorenlogo, präsentiert sich die Gruppe nicht nur professionell bei Auftritten und Veranstaltungen, sondern stärkt auch intern das Wir-Gefühl. Sie bedankt sich herzlich bei der Firma Elektro Busch, die durch ihr Sponsoring zeigt, wie wichtig ihr die Förderung von Vereinen und ehrenamtlichem Engagement in der Region ist.

Für Dance Fire 2.0 steht fest: Mit neuem Namen, neuem Team und jetzt auch neuem Outfit starten sie voller Energie in die kommenden Auftritte – stärker und geschlossener denn je.

Die Tanzgruppe Dance Fire 2.0 hat von der Firma Elektro Busch aus Marköbel Trainingsjacken gesponsert bekommen

Naturheilpraxis Glauburg
Behandlungen sanft und effektiv:
Bowen-Therapie • Lichttherapie • Klangmassagen
Maike M. Bode – Heilpraktikerin & Bowen-Therapeutin
Termine nach Vereinbarung • Telefon (06041) 969444 • www.nhp-glauburg.de

Limeshainer Gemeindepflegerin zu Besuch beim VdK

Limeshain. Zu einem höchst informativen Nachmittag hatte kürzlich der VdK Limeshain eingeladen. Zunächst begrüßte die Vorsitzende Rita Bienewald die Ehrengäste: Landtagsabgeordnete Lisa Gnadl und Bürgermeister Adolf Ludwig. Im Anschluss daran stellte Ludwig die neu eingestellte Gemeindepflegerin Vanessa Schmidt-Faust vor.

Bei Erstbesuchen der Gemeindepflegerin geht es zunächst um die Einschätzung der Alltagskompetenzen und den emotionalen Zustand der Bürger. Außerdem werden die Menschen zu ihrer häuslichen, sozialen und finanziellen Lage befragt sowie dazu, ob es bereits Hilfs- und Unterstützungsleistungen wie Pflegedienste oder „Essen auf Rädern“ gibt. Aus diesen Gesprächen wird gemeinsam mit den Betroffenen ein individueller Plan mit Unterstützungsangeboten erstellt – samt Kontakten zu entsprechenden Ämtern, Anbietern und Dienstleistern. Vorrang hat die Hilfe zur Selbsthilfe mit ihrer Begleitung, betonte Schmidt-Faust.

Anschließend referierte Petra Albus über die Arbeit der Hospizhilfe Büdinger Land e.V. Hospizarbeit bedeutet, Schwerkranke und Menschen am Lebensende zu beraten und zu begleiten und ihnen Zeit, Nähe sowie Aufmerksamkeit zu schenken. Dabei geht es nicht um medizinische Behandlung, sondern um menschliche Zuwendung, Gespräche, Dasein sowie Entlastung für Angehörige.

Hospizarbeit findet nicht nur in einem Hospiz statt; die ehrenamtlichen und kostenlosen Begleitungen in der ambulanten Hospizarbeit erfolgen zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Sie schließt Information, Aufklärung, Kurse, Trauerangebote und Unterstützung Betroffener oder Interessierter ein.

Sängervereinigung zeichnet langjährige Mitglieder aus

Limeshain. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ruth'schen Freien Sängervereinigung hat traditionell im Barbarossasaal der Kindertagesstätte in Rommelhausen stattgefunden.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden drei Sängerinnen ausgezeichnet, die bereits vor dem Zusammenschluss des Männer- und Frauenchores dem Frauenchor angehört hatten. Christa Häubl, Renate Meißler und die Vorsitzende Monika Hoffmann erhielten Urkunden der Ruth'schen Freien Sängervereinigung sowie des Sängerkreises Nidder-tal-Büdingen. Joachim Möll wurde vom Verein für 25-jährige passive Mitgliedschaft geehrt.

(v.l.) Monika Hoffmann, Christa Häubl und Renate Meißler wurden von Elisabeth Schick und Ursula Hübel für 40 Jahre Vereinstreue gewürdigt

Der Jahresbericht fiel bewusst kompakt aus: Neben der Verabschiedung eines langjährigen Mitglieds hatte ein kleines Konzert in der Seniorenresidenz in Hainchen stattgefunden. Der Jahresabschluss war in geselliger Runde im Restaurant Tollus gefeiert worden.

Finanziell befinde sich der Verein in geordneten Verhältnissen. Die Kassenwartin wurde von den Revisoren für ihre erneut hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr gelobt.

Der offizielle Teil der Versammlung ging zügig zu Ende, und die Anwesenden ließen den Abend in geselliger Atmosphäre gemeinsam ausklingen.

Aktiv
Praxis für
Physiotherapie
Dipl. Physio.
P. Schmidt &
Team
Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach
Physio 06185 7043
info@physiotherapie-hammersbach.de
- Neurologische & orthopädische Diagnosen
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Elekto/Eis/Wärme
- PNF
- CMD Kieferbehandlungen

GOLDANKAUF
„1A Handywelt“
in Altenstadt
Vogelsbergstraße 26
SOFORT BARGELD
für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
– 40 Jahre Goldankauf –
Bitte Ausweis mitbringen!

TAXI LIMES
Mietwagen & Kurierdienste
Fahrten aller Art
Krankenfahrten
Bestrahlung
Chemotherapie
Dialyse
Rollstuhlfahrten
Tragestuhlfahrten
Direkte Abrechnung mit allen Kassen
Flughafentransfer
Gruppenfahrten
Schulfahrten
Stadtfahrten
Für Mietwagenverkehr bieten wir pauschale Festpreise
Wingertshecke 2 · Limeshain
fahrt@taxi-limes.de
www.taxi-limes.de
Telefon (06047) 9870888
Mobil (0151) 57683008
Mobil (0157) 78780215

Christuskirche e.V.
Tel. 06047 2817
www.christuskirche-waldsiedlung.de

sonntags
10[00] Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Mockstadt
Tel. 06041 5354
Kirchengemeinde.Mockstadt@ekhn.de

sonntags
09[30] Gottesdienst, OM
10[30] Gottesdienst, NM

NM = Nieder-Mockstadt
OM = Ober-Mockstadt

Ev.-luth. St. Martins-gemeinde (SELK)
Tel. 06047 9879855
hoechst-usenborn@selk.de
www.selk-hoechst-usenborn.de

sonntags
09[00] bzw. 11[00] Gottesdienst

Benediktinerinnenabtei Klosterkirche Engelthal
Tel. 06047 9636-0
www.abtei-kloster-engelthal.de

Ev. Kirchengem. Altenstadt
Tel. 06047 9974700
https://altenstadt-evangelisch.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Altenstadt

Ev. Kirchengemeinde Höchst a.d.N.
Tel. Pfarrbüro Höchst: 06047 5631

Ev. Kirchengem. Oberau

Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung

Kath. Kirche St. Andreas Altenstadt
Tel. 06047 4465
www.bistum-mainz.de/altenstadt

Ev. Gesamtkirchen-gemeinde Limeshain
Tel. 06048 3220
Gesamtkirchengemeinde.Limeshain@EKHN.de
https://ev-kirche-limeshain.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinden Lindheim mit Enzheim und Rodenbach mit Heegheim
Tel. 06047 997 4700
Kirchengemeinde.Lindheim@ekhn.de
Kirchengemeinde.Rodenbach@ekhn.de
www.unser-kirchenfenster.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limeshain
Tel. 06041 8233167
www.efg-gedern-limeshain.de

Ev. Kirchengem. Florstadt
Tel. 06035 5345
www.ev-kirche-florstadt.ekhn.org

Ev. Gesamtkirchen-gemeinde Eckartshausen und Langen-Bergheim
Tel. 06047 9974700
Gesamtkirchengemeinde.Eckartshausen.Langen-Bergheim@EKHN.de

Ev. Kirchengemeinde Staden u. Stammheim
Tel. 06035 7205
Pfarramt.staden-gemeinde buero@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Konradsdorf
Tel. Gemeindebüro 06041 212
www.evkorado.de
https://evangelisch-rund-um-konradsdorf.ekhn.de

Kath. Pfarrgruppe St. Nikolaus Wickstadt St. Maria-Magdalena Dorn-Assenheim
Tel. 06035 5333
Pfarrei-wickstadt@t-Online.de

Kath. Pfarramt St. Judas Thaddäus Stockheim
Tel. 06041 223
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim

Kath. Pfarramt. St. Anna Ranstadt u. Nieder-Mockstadt
Tel. 06041 8546

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Limesschule setzt mit neuer Kollektion ein klares Zeichen

Altenstadt. An der Limesschule ist ein Projekt sichtbar geworden, das weit über ein modisches Angebot hinausgeht: Mit der neuen Schulkollektion unter dem Motto „Die Limesschule zieht an" entsteht ein Zeichen für Gemeinschaft, das den Schulalltag künftig auf besondere Weise prägen wird.

Hoodies und Kapuzenjacken in den Farben Weinrot, Schwarz und Blau bilden den Kern der Kollektion, eine Variante in Sand ist bereits in Planung. Die Gestaltung ist bewusst klar und modern gehalten – alltagstauglich, stilvoll und zugleich unverkennbar mit der Limesschule verbunden. Damit gelingt ein Spagat, der nicht selbstverständlich ist: Die Kleidung spricht unterschiedliche Geschmäcke an und schafft dennoch ein gemeinsames Erscheinungsbild. Die neue Kollektion ist damit auch Ausdruck eines gewachsenen Selbstverständnisses der Schule. Gemeinschaft wird an der Limesschule nicht nur eingefordert, sondern aktiv gestaltet. Die Schulkleidung fügt sich in dieses Verständnis ein, indem sie Identifikation ermöglicht, ohne Uniformität zu erzwingen. Wer sie trägt, zeigt Zugehörigkeit – auf eine freiwillige, persönliche Weise.

Schülerinnen und Schüler präsentieren die neue Kollektion unter dem Motto „Die Limesschule zieht an"

Auch die Schulleitung, insbesondere Schulleiter Holger Irnich, der die Idee maßgeblich mitentwickelt hat, sieht in der Kollektion mehr als ein ergänzendes Angebot: „Unsere Schule lebt von Gemeinschaft und Identifikation. Die neue Kollektion bringt genau das auf eine ganz unmittelbare Weise zum Ausdruck."

Kindertagespflege Waldwichtel bezieht neue Räumlichkeiten

Altenstadt. Im April hat Tagesvater Sven Latte der Kindertagespflege Waldwichtel die neuen Räumlichkeiten im Kirschbaumweg im Altenstädter Ortsteil Rodenbach offiziell eröffnet. Dem Umzug war eine intensive Suche vorausgegangen. Da die Gemeinde selbst keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen konnte, unterstützte Bürgermeister Dominic Imhof kurzerhand über seine Social-Media-Kanäle. Dort rief er öffentlich zur Mithilfe bei der Suche auf. Mit der erfolgreichen Vermittlung der neuen Räumlichkeiten sei ein gutes Beispiel für das Zusammenspiel von Engagement, Gemeinschaft und pragmatischer Unterstützung gelungen, so Imhof.

Foto: Gemeinde Altenstadt/D.I.

...wenn du mehr als einen „9-to-5“ Job suchst:

Wir suchen: ZFA
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir bieten einen Ausbildungsplatz:
Auszubildende (m/w/d)

Warum zu uns?
Teamgeist, fröhliches Lachen und ein herzlicher Austausch liegen uns sehr am Herzen. Bei uns wirst du Teil einer Familie, die gemeinsam für das Wohl unserer Patienten einsteht.

Klingt das gut?
Dann schick uns deine Bewerbung per E-Mail oder schau vorbei. Wir freuen uns auf dich!

REiF
www.implantologie-reif.de
06187-6118

Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

Dachdeckermeister Paul Lenz

Alles rund ums Dach & Photovoltaik

Weedgasse 20 · 61197 Florstadt
Telefon (01 57) 55 67 12 00
info@lenz-dach.de · www.lenz-dach.de

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06185 / 81800
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06185 / 9929199
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie**
Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.